

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Februar
März 2009

Wort der Dekanin
Seite 2

Für die Jugend
Seite 3

Buchheim
Pfaffenhofen
Schwebheim
Seiten 4 - 6

Ergersheim
Wiebelsheim
Seiten 7 - 9

Burgbernheim
Seiten 10 - 13

Gottesdienstplan
Seiten 14 - 15

Pinnwand
Seite 16

Illesheim
Urfersheim
Westheim
Seiten 17 - 19

Marktbergel
Ottenhofen
Seiten 20 - 22

Dekanats-Info
Seiten 23 - 26

Verschiedenes
Seite 27

Kinderseite
Seite 28





Liebe Gemeindeglieder!

Ich grüße Sie mit der Jahreslosung für das Neue Jahr 2009 aus dem Lukasevangelium. Ich finde, man kann sie gar nicht oft genug hören und lesen, so schön und wohltuend **ist sie heuer. „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich!“ (Lukas 18, 27)**

Was verbinde ich damit?

Zuallererst ist mir dieses Wort eine große Ermutigung, bei allem, was mir unmöglich erscheint, auf Gott zu hoffen und auf seine Hilfe zu vertrauen: Dass heil und ganz werden kann, was krank und zerstört ist; dass Liebe neu aufblüht; dass Hoffnung wächst; dass Menschen Vertrauen wagen – zu Gott, zu sich selbst, zu anderen, und so Hilfe und Rettung erfahren.

Zusammenarbeit in der Region

Vor einigen Jahren stand schon einmal ein gemeinsamer Gemeindebrief in der Region West zur Diskussion. **Da hieß es noch: „Unmöglich“, „zu viele Probleme“, „das wollen die Gemeinden nicht“. Und jetzt – jetzt lesen Sie schon die 7. Ausgabe Ihres Gemeindebriefes der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Geburtstag dieses tollen Kooperationsprojektes!**

Der Gemeindebrief hat ein gelungenes Konzept, er informiert über die Pfarreigrenzen hinweg und bringt die Gemeinden der Region West einander näher. Er schafft Entlastung dadurch, dass viele zusammen helfen, um ihn ansprechend zu gestalten.

Manche beneiden den „Westen“

um diesen Gemeindebrief – nicht nur in unserem Dekanatsbezirk, sondern auch darüber hinaus. Unsere Dekanatsentwicklung und speziell die verschiedenen Kooperationsprojekte in Ihrer Region haben sich herumgesprochen im Kirchenkreis. Was nicht alles möglich ist – im Miteinander Vieler und natürlich auch im Vertrauen auf Gottes Hilfe!

Ohnmachtsgefühle bleiben

Aber wir stoßen auch an unsere Grenzen. Dann habe ich das Gefühl: gar nichts mehr ist möglich, alles stagniert.

Gegenwärtig spüre ich dieses Ohnmachtsgefühl im Friedensprozess in Palästina: wie soll das weitergehen? Gibt es eine Lösung für Israel und Palästina friedlich nebeneinander zu leben?

Ohnmächtig fühle ich mich manchmal auch, wenn ich an die drohende Klimakatastrophe denke: Wo geht das noch hin? Natürlich können wir uns alle bemühen, so zu leben und zu wirtschaften, dass die Umwelt geschont wird. Aber ob es reicht?

Tagung der Landessynode

Die Landessynode, die heuer im Frühjahr vom 29.03. bis zum 02.04. in Bad Windsheim tagt, wird sich **mit dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ intensiv auseinandersetzen.** Die Kirchen haben eine große Verantwortung, unsere vielen Gebäude verschlingen geradezu Energie. Was ist da noch möglich? Was können wir tun, um unsere Welt vor dem drohenden Klimakollaps zu bewahren? Wo können wir uns in den Kirchengemeinden oder eben ganz persönlich für die Schöpfung stark machen? Ich bin sehr gespannt auf die Impulse, die von der Synode für unsere ganze Landeskirche ausgehen. Das Plenum der Landessynode wird sich vor allem am Dienstag, den 31. März, mit dem Schwerpunktthema befassen. An den öffentlichen Plenums-Sitzungen können Sie jederzeit als ZuhörerIn teilhaben.

Unser Dekanatsbezirk wird nun auch mit einem "eigenen" Landessynodalen vertreten sein: Hartmut

Assel. Er rückt für Frau Brigitte Nagler nach, die aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

Am Montag werden der Landesbischof und die Synodalpräsidentin **sprechen. Unser „Noch“-Regionalbischof Helmut Völkel** berichtet über den Kirchenkreis Ansbach-Würzburg, in dem das Dekanat Bad Windsheim und unsere Dekanatsentwicklung sicher vorkommen werden. Auch da ist ja so manches an Veränderungen und Strukturentwicklung dabei, wo viele im ersten Moment sagten: Das ist unmöglich! Und doch ist vieles auf einem guten Weg, und miteinander werden wir gut vorankommen und zukunftsfähige Strukturen schaffen für unsere Gemeinden.

Natürlich bleibt auch manches unzulänglich. Bei den vielen Aufgaben, die wir haben in unserer Familie, der Arbeit, in unserer Gemeinde und Kirche, kann man schon mal zweifeln an unseren Möglichkeiten: werde ich es schaffen, können wir all das überhaupt bewältigen?

Gottes Möglichkeiten

Aber mit dem zweiten Satz der Jahreslosung **„...das ist bei Gott möglich“ werden alle Klagen, Seufzer, alle Be- und Überlastung** in ein neues Licht getaucht. Sie werden in eine ganz große Hoffnung gebettet: Bei Gott ist alles möglich. Bei Gott ist alles gut aufgehoben – auch die Seufzer, die Klagen und die Lasten, die im neuen Jahr sicher noch kommen werden.

Die Jahreslosung ist ein gutes, wegweisendes und mutmachendes Wort: Traue Gott und seinen Möglichkeiten in betender Geduld. Gott ist da. Sie ermuntert uns, uns ganz auf IHN zu verlassen; dass wir nicht in unsere Träume flüchten, sondern im Vertrauen auf Gott das Unmögliche wagen: Frieden leben. Hoffen. Lieben. Notwendige Veränderungen anpacken. Schöpfung bewahren.

Möge das neue Jahr uns so zum Segen werden!

Herzliche Grüße und Gott befohlen
Ihre Dekanin
Gisela Bornowski

Jugendarbeit in der Region West

Viele Gespräche, erste Einsätze, einige gute Ideen und Projekte, die umgesetzt werden sollen, und noch viele, viele Fragezeichen - so könnte ich wohl meine ersten Wochen in der neu geschaffenen Stelle für Jugendarbeit in der Westregion umreißen.

Ups, jetzt hab ich mich ja noch gar nicht vorgestellt, dann sollte ich das wohl so schnell wie möglich nachholen. Regina Dumke aus Bad Windsheim. Ich bin 29 Jahre alt und von Beruf Sozialpädagogin. Seit September bin ich jetzt mit einer halben Stelle hauptamtliche Mitarbeiterin für Kinder- und Jugendarbeit, aufgeteilt auf die Pfarreien Burgbernheim, Ergersheim, Buchheim, Marktbergel, Illsheim und Oberzenn. Mein zweites Standbein ist eine weitere Halbtagsstelle als Jugendsozialarbeiterin an der

Hauptschule Bad Windsheim. Was gibt es Wissenswertes über mich zu berichten? Ich bin eine Leseratte, fotografiere sehr gerne und liebe es, ins Kino zu gehen. Außerdem spielt das Tanzen bei mir eine große Rolle, das reicht von Ballett über Irischen Stepptanz, bis hin zu Flamenco und Bollywood-Dance. Dazu kommt noch kreatives Gestalten, Singen und ein **Faible für's Musical**. Seit vielen Jahren gehöre ich zu den Elops und habe einige Zeit im Offene Hände Laden der Elops in Bad Windsheim mitgearbeitet. Auf meine weitere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern freue ich mich. Die Stelle ist eine große Herausforderung, weil jede Pfarrei etwas anders ist, und auch die Wünsche und Bedürfnisse unterschiedlich sind. Es wird wohl noch ein wenig dauern, bis die Stelle etwas strukturiert ist und mehr und mehr Angebote

J

G

D

dazukommen, aber der Anfang ist gemacht und ich finde es toll, dass sich alle Pfarreien und das Dekanat noch mehr für ihre Kinder und Jugendlichen einsetzen wollen und werden. Der wichtigste nächste Schritt, ist ein eigenes Büro und Kontaktmöglichkeiten einzurichten, damit ich für alle und einfach erreichbar bin. Eine E-Mail-Adresse gibt es schon, nämlich: regina.dumke@email.de.

Dann widme ich mich mal wieder meinen Aufgaben, z.B. Jugendgruppe, Kinderbibeltag, Trainee-Programm für Mitarbeiter, ... Bis bald!

Regina Dumke

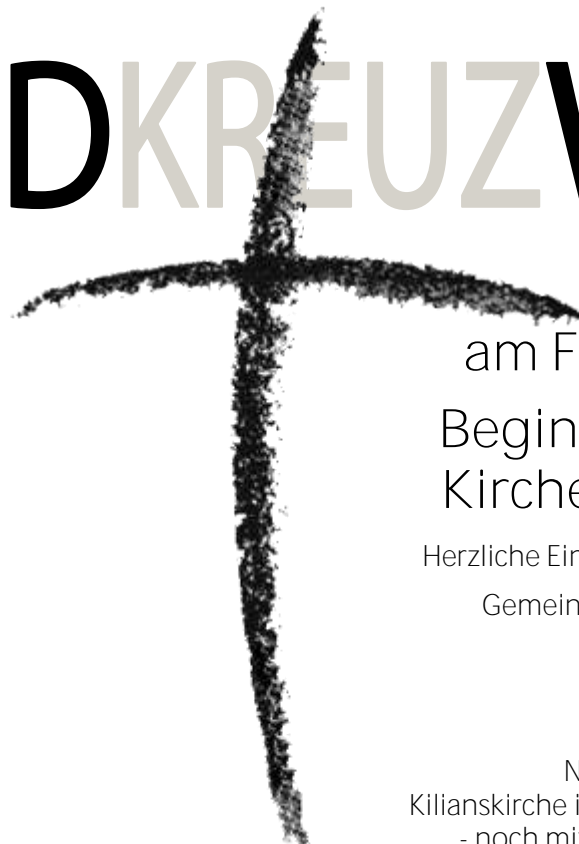


Lesen Sie dazu auch ein Interview mit Regina Dumke im Dekanatsinfo auf Seite 25 ...

JUGENDKREUZWEG

unter dem Motto:

Siehst du mich?



am Freitag, 27. März

Beginn: 19 Uhr in der Kirche in Ottenhofen

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen!

Gemeinsam legen wir einen Weg mit mehreren Stationen zurück.

An einer Station feiern wir miteinander das Abendmahl.

Nach der letzten Station in der Kilianskirche in Marktbergel kann - wer will - noch mit anderen zusammenbleiben.



Pfarramt Buchheim,
Pfarrerin Renate Schindelbauer
Hauptstraße 5, 91593 Buchheim
Tel. 09847/255 Fax 09847/984660
evang.kirche.buchheim@vr-web.de

Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, Tel. 09847/295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen:
Petra Schmiedeke, Tel. 09847/985792

Vertrauensfrau Schwebheim:
Claudia Geißendörfer, Tel. 09841/68449

Liebe Gemeindeglieder in Bergthofen und Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim!

Sind Sie gut im neuen Jahr angekommen? Wenn dieser Gemeindebrief Sie erreicht, dann ist das Jahr 2009 schon wieder einen Monat alt, ein Zwölftel davon ist schon vergangen. Manchmal denke ich, dass die Zeit nur so dahin fliegt.

Trotz allem erlebe ich die Tage und Wochen als Geschenk Gottes mit vielen Überraschungen, ermutigenden Gesprächen und schönen Begegnungen.

Auch die kommende Zeit wird wieder Gelegenheiten und Anlässe bieten, um einander zu begegnen. Meine Hoffnung ist, dass wir dabei manchmal auch von Gottes Geist berührt werden.

Lassen Sie sich einladen zu unseren Gottesdiensten und zu den anderen Veranstaltungen.

Und manchmal tut auch der Blick über die eigene Gemeinde hinweg ganz gut. Der Gemeindebrief ist dabei ja eine Hilfe.

Ihr Pfarrerin
Renate Schindelbauer

1. Februar: Kurz vor Lichtmess

Früher wurden an Lichtmess die Mägde und die Knechte ausbezahlt, Märkte und Messen zum Geldausgeben wurden veranstaltet und die Kerzen für das ganze Jahr wurden

gekauft und in der Kirche gesegnet. In Buchheim gibt es seit vielen Jahren einen treuen Glockenwart: Martin Neumeister. Seit 1980 versieht er gewissenhaft und mit Liebe dieses Amt. Er wird in diesem Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand als „Läutmeister“ verabschiedet. (Und Sie wissen schon: im Anschluss an den Gottesdienst will ich gerne noch ein wenig mit Ihnen meinen 50. Geburtstag feiern. Es gibt also einen doppelten Grund zum Anstoßen.) Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus statt.

Wenn's so kalt bleibt

Im Kirchenvorstand haben wir beschlossen, dass bei anhaltender Kälte die Gottesdienste von Buchheim und Pfaffenhofen bis auf weiteres im Buchheimer Gemeindehaus gefeiert werden. Achten Sie deshalb bitte auf die Zeitungsnachrichten und auf die Abkündigungen. Dort werden die Änderungen bekannt gegeben.

5. Februar: „Seniorenreise“

An diesem Donnerstag wollen wir Sie einladen zu einer Reise nach Papua-Neuguinea, das Land des Weltgebetstags. Farbenprächtig und warm ist es

dort, in vielem fremdartig und überraschend. Aber manches ist auch genau so wie bei uns in Mittelfranken: Karpfen und Schweine spielen eine große Rolle. Allerdings ist das Rezept für den Schweinebraten dort ein wenig anders. Darüber erzählen Petra Schmiedeke und ich gerne am Donnerstag, 5. Februar ab 14 Uhr in Schwebheim.

Kindergottesdienst

Sicher seid ihr gespannt, was die nächsten Monate im Kindergottesdienst so alles bringen.

Zuerst einmal erfahren wir mehr über das Leben der Christen in Papua-Neuguinea. Der Paradiesvogel nimmt uns mit in seine Heimat im Pazifik.

Im März und April bereiten wir uns miteinander auf Ostern vor.

Die Termine für den Kindergottesdienst sind:

8. Februar	Schwebheim
22. Februar	Buchheim
8. März	Schwebheim
22. März	Buchheim
5. April	Schwebheim

sonntags, 10 Uhr, im Gemeindehaus

Euer „Kigoteam“ Manuela, Sandra, Sonja, Mareike und Natalie freut sich schon auf euch.

Mi., 18. Februar: Bunter Abend

in Buchheim wird am Mittwoch, 18. Februar **für alle ein** Bunter Abend „**Papua-Neuguinea**“ veranstaltet, die tagsüber keine Zeit haben und sich noch zu jung für den Seniorennachmittag fühlen.

Zu dem Bunten Abend erwarten wir auch Leute aus Ergersheim und Wiebelsheim - und natürlich sind Männer herzlich eingeladen. Früher war der Weltgebetstag ja einmal **eine reine „Frauensache“**. Das hat sich längst geändert: vorbereitet wird er immer noch von einem Team, das nur aus Frauen besteht. Aber gedacht ist er für Männer und Frauen, für Jung und Alt. Dies gilt für den Bunten Abend und auch für den Gottesdienst.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet wie immer am ersten Freitag im März, 6.3.2009, statt. In diesem Jahr lädt uns die Gemeinde Wiebelsheim ein. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche, danach gibt es wieder einen kleinen Imbiss und Getränke.

So., 15. Februar: Gemeindekaffee in Buchheim

Trinken sie Ihren Sonntagskaffee mit uns im Gemeindehaus in Buchheim! Marion Hegwein wird an diesem Tag bei uns sein und von ihrem Jahr in Tansania **erzählen**, Bilder und Eindrücke vermitteln.

Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr. Kaffee und Kuchen werden sicher nicht fehlen.

Ein Teil der Sternsingerkollekte war für eine junge Frau in Mwika bestimmt. Sie möchte Theologie studieren und als Pfarrerin arbeiten. Gerade in unserer heutigen Zeit, in der es so viele Spannungen und Kriege gibt, die religiös begründet werden, ist es ganz wichtig, dass Pfarrerinnen und Pfarrer gut ausgebildet sind und dazu helfen kön-

nen, dass nicht aus Unkenntnis Hass und Feindschaft wachsen.

Marion Hegwein kann sicher noch viele andere spannende Geschichten von ihrem Aufenthalt erzählen.

So., 22. Februar: „**Schau ner hie!**“

So sagen manchmal die Leute bei uns, wenn sie sich über irgendetwas oder über irgendjemanden aufregen. Zu diesem Thema hat natürlich auch Babett Eberlein aus Schweinau etwas beizutragen.

Worüber sie sich aufregt, und ob es diesen Ausspruch vielleicht auch schon in der Bibel gegeben hat, das erfahren Sie, wenn Sie den Gottesdienst am Sonntag, 22. Februar, um 10 Uhr in Schwebheim besuchen. Dort ist Babett Eberlein ja schon lange bekannt. Seit mehreren Jahren kommt sie regelmäßig am Sonntag vor dem Faschingsdienstag nach Schwebheim und erzählt ihre Ansichten und Einsichten über Gott und die Welt in ziemlich fränkischem Dialekt.

Do., 12. März: Frühlingsbilder

Herr Walther Volkmann, Lehrer im Ruhestand, kommt am Donnerstag, **12. März um 14 Uhr nach** Buchheim zum Seniorennachmittag und schwärmt mit uns vom „**Frühling an der Aisch**“. Das werden uns dabei zusätzlich erfreuen.

Fr., 27. März: Ju- gendkreuzweg

Auf Seite 3 wurde schon darauf hingewiesen: zum ersten Mal gibt es einen Jugendkreuzweg, den die vier Pfarreien Ergersheim, Illesheim, Marktbergel und Buchheim gemeinsam veranstalten. Jede Gemeinde ist für eine Station verantwortlich und je mehr junge Menschen dabei sind, desto schöner wird es bestimmt. Also: Kommt doch mit! Mitfahrgelegenheit nö-

tig? Im Pfarramt anrufen oder Mail schicken.

Sa., 28. März: Gospelkonzert in Buchheim

„**Ev'rybody shout and sing!**“ fordern die Sängerinnen und Sänger des Jugend- und Gospelchors Heilsbrunn das Publikum auf. Sie singen neue geistliche Lieder und Gospels und werden dabei unterstützt von Gerhard Kenner am Schlagzeug und Bernd Kretzer am e-Bass.

Gesamtleitung und e-Piano: Eva Reber; Das Konzert findet in der Buchheimer Kirche statt und beginnt am Samstag, 28.3. um 19.30 Uhr. **Der Eintritt ist frei, aber natürlich** freut sich der Chor über Spenden zur Deckung der Unkosten.

Sa., 18. April: Preisschafkopf

Das zweite Schwebheimer Schafkopfturnier findet diesem Samstag statt. Wieder gibt es attraktive Preise - und hoffentlich genau so viel Spaß wie letztes Jahr!

Gute Nachricht

Im Dezember wurde die letzte Rate für das Darlehen zur Sanierung des Schwebheimer Schulhauses zurückgezahlt. Damit ist der Umbau zum Gemeinدهaus endgültig abgeschlossen.

Das Glück war, dass dieses Darlehen vollständig aus Mitteln der Landeskirche getilgt wurde. Hier hat die Kirchengemeinde Schwebheim wirklich eine großartige Unterstützung erlebt - und kann nach wie vor auf das schöne Gemeindehaus stolz sein.

Rückblick: Geschenkpakete

Spannend war es schon, was wohl alles in den Geschenkpaketen zum 200. Geburtstag unserer Landekirche drin sein würde. Schöne Geschenke haben wir herausgenommen: eine Reise zum Münchener Flughafen für die Ehrenamtlichen in Pfaffenhofen, einen Taizégottesdienst, den eine Gruppe aus Mainleus in Buchheim gestalten wird und eine große Schachtel echte Lauensteiner Pralinen für das Kirchenteam in Schwebheim.

Wir haben in jedes Paket eine selbstgemachte Taufkerze hineingepackt ... und die Schwebheimer Kerze ist gleich am nächsten Bestimmungsort, in Thiersheim, wieder als Geschenk herausgenommen worden.

Vorausblick: Dresden wartet!

Bisher haben sich nur ganz wenige Leute für die Dresdenreise vom 11. bis 13. Juni angemeldet. Ich bin ganz überzeugt davon, dass das ganz wunderschöne Tage miteinander werden. Deshalb lege ich noch einmal ein Extrablatt mit den genauen Angaben in jeden Gemeindebrief. Geben Sie das Blatt doch auch an andere weiter, die Interesse haben könnten. Und selbstverständlich nehmen wir auch gerne Gäste aus anderen Gemeinden mit. Anmeldeschluss für die Reise ist am 19. April. Die Kosten betragen 260 Euro pro Person im Doppelzimmer.

Taizé auch!

Und wer hat Lust, vom 30. Mai bis zum 7. Juni (Pfingstferien!) mit nach Taizé zu fahren? Besonders für Jugendliche ab 16 Jahre geeignet, aber auch für Familien und einzelne Erwachsene. Unvergessliche Eindrücke!

Bitte bis 1.4. im Pfarramt Bescheid sagen.

Freud und Leid in den Gemeinden



Getauft wurde
am 25. Januar 2009
in Pfaffenhofen

Sophie Geuder
aus Bergtshofen

So ist Weisheit gut für deine Seele; wenn du sie findest, wird dir's am Ende wohlgehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein. Sprüche 24,14



Getauft wird
am 15. März um 11 Uhr
in Schwebheim

Constantin Heß
aus Schwebheim

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Psalm 139,9

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

im Februar

1. Februar	Johann Nußbeck	71 Jahre	Buchheim
3. Februar	Margarete Dehm	79 Jahre	Schwebheim
11. Februar	Anna Dehm	85 Jahre	Schwebheim
16. Februar	Johann Reuter	77 Jahre	Buchheim
18. Februar	Paula Ebert	81 Jahre	Pfaffenhofen
24. Februar	Anna Reitzlein	75 Jahre	Buchheim
24. Februar	Helga Kister	70 Jahre	Buchheim
27. Februar	Johann Köhler	87 Jahre	Buchheim

im März

4. März	Heinrich Reuter	73 Jahre	Buchheim
20. März	Emma Goeß	76 Jahre	Schwebheim
22. März	Margareta Seitz	95 Jahre	Buchheim
23. März	Lina Kirchberger	87 Jahre	Schwebheim
23. März	Gottfried Hofmann	79 Jahre	Schwebheim
26. März	Annaliese Neumeister	81 Jahre	Buchheim

Weitere Veranstaltungen, Chöre und Gruppen (für alle Interessierten)

Kirchenchor: montags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchheim
Leitung: Dagmar Kohler

Gitarrengruppe: 1. bzw. 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Gemeindehaus Schwebheim, 10. Februar, 10. März, 7. April
Leitung: Gerhard Bergner

Kinderchor: freitags, 14-tägig um 15 Uhr, Gemeindehaus Buchheim,
6. März, 20. März, 3. April
Leitung: Renate Schindelbauer, Fritzi und Mareike Hartmann

Seniorenachmittag: donnerstags um 14 Uhr, 5. Februar (Schwebheim),
12. März (Buchheim)

Konfi 4+: Freitag, 20. Februar (20 Uhr in Schwebheim)



Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
E-mail: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in **Mechthild Bauer und Günter Bauer**
Vikarin Christa Maurer, Tel.: 09841-2254
Sekretärin **Carmen Harttung: Mi 8.00-12.30 Uhr**

Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein
Untere Gasse 14, Tel.: 09847-242

Vertrauensfrau Wiebelsheim: Christa Roth
Wiebelsheim 13, Tel.: 09841-1460

Kindergarten: Leitung Helene Huhn, Tel.: 09847-1811

Internetseite Stephanuskapelle: www.stephanuskapelle.de

Liebe Gemeindemitglieder,

Am vergangenen Reformationstag haben Kinder und Jugendliche ihre „Thesen“ an das Schulhaustor genagelt. Viel von dem, was sie sich wünschen, deckt sich mit den Wünschen und Erwartungen vieler Erwachsener. Eine kleine Auswahl von dem, was sie aufgeschrieben haben, geben wir hier an Sie weiter:

Ich wünsche mir, dass die Kirche ...

... mehr Leben bekommt

... moderner wird (3 mal genannt)

... mehr Predigten für Kinder macht

... mehr Aktivitäten anbietet

... für uns alle da ist und für alle offen steht.

... jugendlicher wird

... am Sonntag voll ist

... den Glauben an Gott stärkt

... bleibt, wie sie ist (8 mal genannt)

Nicht alle dieser und der anderen genannten Wünsche werden sich erfüllen lassen, aber wir bleiben dran. Wir bemühen uns weiterhin, eine offene lebendige und aktive Gemeinde zu sein, eine Gemeinde, in der auch Kinder und Jugendliche einen guten Platz haben. Alle können dabei mithelfen. - Und gleichzeitig bleiben wir, wie wir sind: Gemeinde Jesu Christi, die in Gottes Liebe und Freundlichkeit ihr Fundament hat und in der Gottes Geist lebendig wirkt.

Ihr Pfarrer Günter Bauer

Geschenke zum Jubiläum unserer Landeskirche

Am 3. Advent wurde nach den beiden Gottesdiensten jeweils das Geschenkpaket zum Kirchenjubiläum geöffnet.

Die Anwesenden in Ergersheim entschieden sich für den Gutschein für eine Familie zu einem Besuch mit Mittagessen auf dem Münchener Flughafen.

Mittlerweile wurde der Gutschein unter den Präpiss und Konfiss verlost. Gewonnen hat ihn Alexandra Herzog. Herzlichen Glückwunsch!

In Wiebelsheim fiel die Entscheidung auf den Gutschein der Kirchengemeinde Fischbach bei Kronach. Von dort kommen der Posauen- und der Kirchenchor zu einem Gottesdienst mit anschließender Begegnung nach Wiebelsheim. Der Termin dafür wird mit der Kirchengemeinde Fischbach noch vereinbart.

Über den Gutschein, den Wiebelsheim in das Paket gelegt hat, freut sich die Kirchengemeinde Haßfurt. Sie erhält Besuch von Christa Roth, die dort in einem Gottesdienst einige Lieder singen wird. Weitere Wiebelsheimer werden sie begleiten.

Welche Gemeinde sich für den Gutschein aus Ergersheim entscheidet, wissen wir noch nicht. Es ist die Einladung zu einem Gottesdienstbesuch in Ergersheim mit anschließendem Imbiss und evtl. weiterem Programm.



Diese netten und aufgeweckten Mädchen und Jungs sind die Ergersheimer Präparandinnen und Präparanden. In Kürze übernehmen sie auch den Kirchendienst und die Verteilung der Gemeindebriefe. - Ihre Konfirmation werden die Sieben am 18. April 2010 feiern.

Kinder und Jugend



Krabbelgruppe

Dienstag von 9.30 - 11.00 Uhr
im „Purzeltreff“ in der Alten Schule.

Mütter treffen sich mit ihren kleinen Kindern, machen mit ihnen Fingerspiele, singen, spielen und basteln. Während die Kinder danach frei spielen, haben die Mütter die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeindeforum.

Im Februar beschäftigen wir uns in beiden Gemeinden mit der Königin Ester unter dem Thema: **„Ganz schön stark und schlau!“**

Termine in Ergersheim:

- 1., 8., 15. und 22. Februar
- **1., 8., 15., 22. und 29. März**

Termine in Wiebelsheim:

- 8. und 22. Februar
- **8. und 22. März**

Das Kigo-Team trifft sich wieder am 26.2. um 18.30 Uhr zur Vorbereitung.

Jungschar

Die Jungschar für 6-10jährige Mädchen und Buben trifft sich jeden Dienstag von 15.30-16.30 Uhr.

Sie wird abwechselnd geleitet von

- Christa und Ruth Grötsch,
- Christina Scherrle und Vanessa Wagner
- oder Günter Bauer

Jugendgruppe

Zur Jugendgruppe sind alle ab 11 Jahren eingeladen.

Jeweils freitags um 16.30 Uhr am 13. Februar, sowie am **6. und 20. März.**

Jubelkonfirmation in Wiebelsheim

Am Sonntag, 24. Mai 2009 wird in Wiebelsheim die Jubelkonfirmation gefeiert.

Zur Diamantenen Konfirmation werden die eingeladen, die im Jahr 1947, 1948 oder 1949 konfirmiert wurden.

Goldene Konfirmation können die Jahrgänge 1958 und 1960 feiern.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1967 und 1969 sind zum **40-jährigen Konfirmationsjubiläum** eingeladen, und die Konfirmanden der Jahre 1981 und 1983 zur Silbernen Konfirmation.

Die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden werden noch persönlich eingeladen, aber merken Sie sich diesen Termin bitte schon vor.

Hausabendmahl

Gerne kommen wir zum Hausabendmahl in die Häuser zu Kranken und Gebrechlichen, denen es nicht mehr möglich ist, in die Kirche zu gehen.



Bitte sagen Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie für sich oder einen Angehörigen ein Hausabendmahl möchten.

Seniorenachmittage

in Wiebelsheim:

Freitag, 13. Februar, 14.00 Uhr Hildegard Schmidt berichtet über ihr Leben und ihre Arbeit in Papua-Neuguinea;

Freitag, **13. März**, 14.00 Uhr Thema wird noch bekannt gegeben

in Ergersheim:

Donnerstag 19. Februar, 14.00 Uhr Hans Düll zeigt seinen Film über den Wald, die Flur und die Jagd rund um Ergersheim;

Donnerstag, **12. März**, 14.00 Uhr Thema wird noch bekannt gegeben

Frauenfrühstück



am Mittwoch, 11. Februar
im Gemeindezentrum
Ergersheim

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstück mit Hauswirtschaftsdirektorin Eva Reitzlein vom Amt für Landwirtschaft, Uffenheim. Ihr Thema lautet:

Familie, Haushalt, Beruf und Ehrenamt — wo bleibe ich?

Beginn 9 Uhr, Ende ca. 11 Uhr
Unkostenbeitrag 5 €

Kinderbetreuung ist möglich. Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.

Weltgebetstag

„Viele sind wir, doch eins in Christus“ - zu diesem Thema haben Frauen aus Papua-Neuguinea den Weltgebetstag 2009 vorbereitet.

Ergersheimer und Wiebelsheimer feiern ihn gemeinsam mit Frauen aus der Pfarrei Buchheim am **6. März um 19.30 Uhr in der Wiebelsheimer Kirche. Anschließend** gibt es landestypische Kostproben im Gemeindeforum.

Informiert beten ist ein Anliegen des Weltgebetstags. Deshalb beschäftigen wir uns vor dem Weltgebetstag mit dem Land Papua-Neuguinea. Dazu sind alle Frauen eingeladen zu einem **„Bunten Abend“ am Mi, 18.02.** um 20 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

Tipp: die Telefonnummern

von Pfarrern und kirchlichen MitarbeiterInnen finden Sie im Telefonbuch weder unter „P“, noch unter dem jeweiligen Namen, sondern unter „K“ wie Kirche.

Taufen



Wiebelsheim:
am 6. Dezember
Joshua Villafana

Ergersheim:
am 18. Januar
Tyler Hausermann

Beerdigungen



Ergersheim:
am 28. November
Liane Kiesenbauer geb. Bullmer

am 29. November
Anna Münch geb. Beuschel



Ich-bin-Worte Jesu

Die Ich-bin-Worte Jesu sind Thema der Bibelabende 2009.

Im Februar stehen noch zwei Gesprächsabende aus, und zwar am 3. Februar: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben**“ und am 10. Februar: „**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.**“

- Wenn Sie Freude haben am Gespräch über Glaubensfragen, oder
- wenn Sie das Johannesevangelium oder die Ich-bin-Worte tiefer verstehen möchten,

sind Sie herzlich eingeladen um 19.30 Uhr in den Gemeinderaum in der alten Schule Ergersheim!

Stephanuskapelle

Der Finanzierungsplan für die nächsten Bauabschnitte der Sanierung ist demnächst beschlussreif, dann werden erneut Zuschussanträge gestellt. Außer der festen Zuschuss-Zusage der Gemeinde Ergersheim haben das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die Landeskirche mündlich die weitere Unterstützung der Sanierung zugesagt.

Geburtstage

in Ergersheim

Februar

07. Marga Kiesenbauer (84)

10. Otto Dehm (83)

12. Bernhard Grötsch (80)

15. Marianne Gründler (86)

18. Luise Schnell (77)

21. Ludwig Krämer (71)

23. Rosina Kötzel (91)

26. Hildegard Beuschel (70)

März

05. Hans Rückert (78)

07. Leonhard Weinmann (72)

12. Hildegard Kick (88)

14. Elsa Grötsch (82)

18. Maria Münz (77)

27. Fred Haverly (77)

30. Wilhelm Herbolzheimer (75)

in Wiebelsheim

Februar

04. Ernst Ziermann (81)

10. Margarete Ströbel (80)

14. Else Krück (85)

15. Hildegard Eisele (70)

März

05. Friedrich Dasch (84)

07. Helene Klein (79)

Haussammlungen

Das Konzept für die Sammlungen hat sich bewährt.

Es gibt also auch 2009 keine Abbuchungen und die Jugendlichen sammeln nicht mehr in den Häusern.

Stattdessen bitten wir Sie, den beiliegenden Überweisungsträger zu nutzen und Ihre Spende für alle Monatssammlungen auf einmal zu überweisen.

Alles eingegangene Geld wird zu gleichen Teilen für folgende Zwecke verwendet:

- Weltmission
- Fastenopfer
- Frühjahrs- und Herbstsammlung der Diakonie
- Jugendarbeit
- Diakonischer Aufbau in den neuen Bundesländern

Falls Sie eine dieser Aufgaben verstärkt unterstützen möchten, können Sie das gerne mit einer Extra-Spende tun.

Bitte den beiliegenden Überweisungsträger verwenden!



Herzliche Einladung zu den
Passionsgottesdiensten am

Dienstag, 10. März

Dienstag, 17. März

Dienstag, 24. März

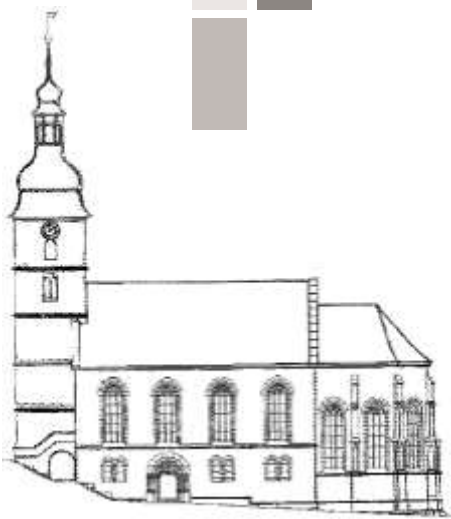
jeweils um 19.30 Uhr in Ergersheim

Für Besucherinnen und Besucher aus Wiebelsheim wird es einen Fahrdienst geben.

Gabenstatistik

Ergersheim	Gesamtsumme	Pro-Kopf-Betrag	Gemeindeglieder
2006	32.307,00 €	59,28 €	545
2007	44.234,00 €	82,53 €	536
2008	35.475,00 €	65,69 €	540
Wiebelsheim			
2006	10.533,00 €	46,61 €	226
2007	13.003,00 €	58,05 €	224
2008	8.144,00 €	35,88 €	227

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM



Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-97863
☎ 09843-97864
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim
☎ 09843-884

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin
Carmen Harttung:
Montag: 8.00 - 11.00 / 12.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 - 17.30 Uhr
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel
Schulstr. 18
91593 Burgbernheim
☎ 09843-95603

Liebe Gemeindeglieder!

Nach einer intensiven Advents- und Weihnachtszeit gehen wir auf ebenfalls sehr intensive Passionswochen zu. Der zur Welt gekommene Gott scheut weder Stall und Stroh noch das Leiden an den Menschen und der Welt. Seine Leidenschaft, die ihn zu uns trieb, hörte nicht auf, als er Widerstand zu spüren bekam.

Weihnachten und Passion - so schnell sie auf einander folgen, so sehr gehören sie auch zusammen. Wer das Kind in der Krippe gefeiert hat, möge nun mit Jesus auch den weiteren Weg gehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Wolfgang Brändlein



Weihnachtskonzert am 20. Dezember. Der Kirchenchor St. Johannes trägt zunächst alleine Weihnachtslieder aus europäischen Nachbarländern vor und singt danach mit der Kantorei St. Kilian die „Weihnachtsgeschichte“ von Brunckhorst.

Weihnachtskonzerte 2008: Ein ambitioniertes Projekt

Bereits nach dem ersten von zwei Konzerten löste sich die Spannung und wich einer großen Freude. Die vielen Proben der zurückliegenden Wochen hatten sich gelohnt; das vom Kirchenchor St. Johannes Burgbernheim gemeinsam mit der Windsheimer Kantorei St. Kilian durchgeführte Projekt war vollaufgelungen und von vielen Zuhörerinnen und Zuhörern begeistert aufgenommen worden.

Im Mittelpunkt stand die „Weihnachtsgeschichte“ des norddeutschen Barockkomponisten Arnold Melchior Brunckhorst, die von beiden Chören, einem Instrumentalensemble und vier Gesangssolisten aufgeführt wurde. Anklänge an das

Bach'sche Weihnachtsoratorium waren nicht zu überhören.

Erstaunlich, was die beiden Chöre unter der Leitung Luise Limpert und Hannes Hauptmann darboten. Die Komposition ging in ihrem Schwierigkeitsgrad deutlich über das hinaus, was die meis-



Hannes Hauptmann (rechts) hatte in Burgbernheim die Leitung der Aufführung der „Weihnachtsgeschichte“ inne.

ten Chöre sonst singen. Hochkonzentriert meisterten die Sängerinnen und Sänger auch die schwierigen Passagen und genossen es, wie sich im Konzert die Orchester- und Vokalmusik zu einem großen Lob Gottes zusammenfügte. Choräle, Rezitative und Arien entfalteten den gesamten Text der lukanischen Weihnachtsgeschichte und öffneten vier Tage vor Heiligabend die Türe zum Christfest mehr als einen Spalt breit.

Zuvor hatten die Chöre das zahlreich versammelte Publikum bereits mit Weihnachtsliedern aus europäischen Nachbarländern und Bachchorälen auf das zentrale Werk des Abends eingestimmt.

Es war ein beeindruckender Abend. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

Wolfgang Brändlein

Interview mit unserer scheidenden Sekretärin Petra Seidl



GEMEINDEBRIEF: Liebe Frau Seidl, Sie gehen als Pfarramtssekretärin nach 23 Jahren in den Ruhestand. Bestimmt haben Sie in dieser langen Zeit viel Interessantes und Schönes erlebt.

SEIDL: Es hat mich gefreut, wenn ich Menschen in ihren Anliegen helfen konnte und diese dann zufrieden das Büro verlassen konnten. Manchmal kamen Dankesschreiben nach einer Kirchenführung oder nachdem jemand bei der Ahnenforschung von mir unterstützt wurde. Die vielen Kontakte war meist eine Bereicherung.

GEMEINDEBRIEF: Sie haben bestimmt zigtausende Telefonate geführt und unglaublich viele Begegnungen hier im Büro gehabt.

SEIDL: Da haben Sie recht! Viele Menschen kommen hierher oder rufen an. Manchmal gab es auch traurige Anlässe, zum Beispiel wenn

Hinterbliebene ins Pfarramt kamen. Das hat mich oft sehr berührt.

GEMEINDEBRIEF: Gab es denn auch problematische Dinge?

SEIDL: In jedem Beruf gibt es gute und schlechte Zeiten. Beim Dekanatsfrauentag 1990 hieß das Thema „**Leben heißt miteinander reden**“. Das Motto hängt noch an meinem Küchenschrank. Es war mir wichtig, im Gespräch zu bleiben. Ich glaube, dieses Motto ist in allen Lebensbereichen gut und hilfreich.

GEMEINDEBRIEF: Was wünschen Sie denn Ihrer Nachfolgerin Carmen Harttung?

SEIDL: Viel Kraft und Freude, auch ein offenes Ohr für die Gemeindeglieder! Und dass sie eine gute und klare Linie hat. Sie bringt ja sehr viel Erfahrung mit; da bin ich guter Dinge.

GEMEINDEBRIEF: Möchten Sie unserer Gemeinde zum Abschied noch etwas sagen?

SEIDL: Ich bin froh und dankbar, dass es Menschen gibt, die mich und meinen Dienst in all den Jahren mit Tatkraft und Zeitaufwand unterstützt haben. Ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“ meinen fleißigen Helfern. Und: Haltet auch meiner Nachfolgerin die Treue!

GEMEINDEBRIEF: Vielen Dank für dieses Gespräch und für Ihren engagierten Dienst! Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 5. April werden 12 Mädchen und 11 Buben konfirmiert:

Annika Assel, Hilpertshof 14
Laura Heckel, Blumenstr. 11
Philipp Heckel, Fliederweg 1
Anne Himmler, Roßmühlgasse 12
Dominik Koch, Blumenstraße 8
Lucas Kohler, Rodgasse 31
Tobias Korn, Fliederweg 13
Anna-Maria Kreuz, Grüne Au 6
Katharina Krzyzanowski Rodgasse 42
Dominik Kunz, Äußere Bahnhofstr. 14
Sina Landsrath, In der Schubertin 7
Julian Markus, Schulstr. 4

Kevin Mitesser, Freibadstraße 5
Maximilian Müller, Ä. Bahnhofstr. 54
Julia Pfund, Erbsengasse 10
Nadine Pickel, Bergeler Straße 7
Robin Scherer, Freibadstraße 9
Ronja Schlosser, Straizergasse 12
Fabian Serby, Hochbach 6
Felix Siegl, Schwebheimer Gasse 21
Rebecca Uhlau, Hirtenbücklein 1
Antonia Völler, Schloßgasse 14
Katharina Walz, Gartenfeldweg 15

Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten Arche Noah
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592
Leitung: Hedwig Kühn

Kirchenchor
Montags um 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann
☎ 09843-1741

Krabbelgruppe
Donnerstags, von 10 bis 11.30 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:
Gabi Wattenbach ☎ 09843-980408

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr
(Gemeindehaus), Leitungsteam:
Bertel Assel ☎ 09843-547,
Alma Heydemann ☎ 09843-980496,
Lydia Henninger ☎ 09843-1524

Jugendband
Proben am Samstag nach Vereinbarung,
Leitung: Thomas Rohler
☎ 09843-512

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Lina Payer ☎ 09843-549
und Herta Leidig ☎ 09843-1780

Evangelische Jugend (EJ)
Freitags ab 19 Uhr (Gemeindehaus)
Ansprechpartner:
Andreas Blaser ☎ 09843-980627
Felix Obermeier ☎ 09843-1499
Jugendreferentin Regina Dumke
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner: Thomas Fischer
☎ 09843-1544

Diakoniebüro
Die Beratung des Krankenpflegevereins im Gemeindehaus kann auf unbestimmte Zeit nicht angeboten werden.

Nach Vereinbarung treffen sich:
Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
KonfiTeam, Leitung:
Pfr. Brändlein ☎ 09843-97863
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt ☎ 09843-2981

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940 Sparkasse Burgbernheim, BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Krabbelgottesdienst & Musikalischer Abendgottesdienst

- Neue Wege beim Gottesdienst -

Krabbelgottesdienst

Endlich ist es soweit: Ab diesem Jahr gibt es bei uns einen Krabbelgottesdienst! Vier Mal im Jahr sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Familien zu einem Gottesdienst eingeladen, der sich ganz auf ihre Bedürfnisse einstellt.

Krabbelgottesdienste sind eine tolle Sache für kleine und große Leute, für Jung und Alt. Mit den Kleinsten in ansprechender und familiengerechter Form Gottesdienst zu feiern, macht Freude, stärkt die Familien und die Gemeinden. Vielerorts werden damit sehr positive Erfahrungen gemacht.

Einfache Lieder (meist mit Bewegungen), ein kindgemäßes Gebet zu Beginn, elementar erzählte biblische Geschichten, kreative Aktio-



nen, ein Gespräch mit den Kindern, ein Wort an die Erwachsenen, Vaterunser und Segen - und insgesamt nur eine gute halbe Stunde, so darf man sich einen Krabbelgottesdienst vorstellen.

Inzwischen hat sich ein Krabbelgottesdienst-Team gebildet, dem bislang sechs Frauen sowie Pfarrer Wolfgang Brändlein und seine Frau Charlotte angehören.

Der erste Krabbelgottesdienst wird am 15. Februar um 11.15 Uhr im Gemeindehaus gefeiert.

Die weiteren Termine in diesem Jahr stehen auch schon fest:

- Sonntag, 28.06. um 11.15 Uhr in der Kirche
- Sonntag, 27.09. um 11.15 Uhr in der Kirche
- Sonntag, 13.12. (3. Advent), 11.15 Uhr im Gemeindehaus

Musikalischer Abendgottesdienst

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass in diesem Jahr zwei Hauptgottesdienste an einem Sonntagabend gefeiert und in besonderer Weise musikalisch gestaltet werden.

Der erste musikalische Abendgottesdienst findet am Sonntag, den **29. März um 19.00 Uhr** (anstelle des Gottesdienstes am Vormittag) statt.

Statt Orgel werden an diesem Abend Keyboard, Gitarre, Klarinette oder Saxophon und manches mehr zu hören sein. Thomas Rohler, Pfarrer Wolfgang Brändlein und weitere Musiker sind mit von der Partie.

Ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde, besonders aber für alle, die auf der Suche sind: auf der Suche nach neuen Gottesdienstformen, nach Gottesdiensten ohne liturgische Schwellen, dafür mit moderner und guter Musik, nach **Gottesdiensten, die nicht „wasserdicht“** sind und in denen aktuelle Themen aus der Sicht des christlichen Glaubens beleuchtet werden.

Lassen Sie sich überraschen!

Gaben und Spenden 2008

- Einlagen im Gottesdienst für die eigene Gemeinde und Klingelbeutel: 13.084,00 €
 - Kirche / Friedhof: 11.702,00 €
 - Kirchenschmuck / Lautsprecher: 835,00 €
 - Kindergarten: 785,00 €
 - Diakonische Aufgaben in der eigenen Gemeinde: 273,00 €
 - Jugendarbeit / Kindergottesdienst: 1.382,00 €
 - Gemeindearbeit, Kirchenchor und Frauenkreis: 2.507,00 €
 - Gemeindehaus / Glocken: 5.350,00 €
 - Angeordnete Kollekten: 2.779,00 €
 - Weltmission: 850,00 €
 - Diakon. Einrichtungen: 3.233,00 €
 - Brot für die Welt: 3.100,00 €
 - Sonstiges: 729,00 €
 - Zur freien Verfügung: 5.555,00 €
- Insgesamt: 53.172,00 €. Pro Kopf wurden 28,18 € gegeben.

Kirchgeld 2008 (= Steuer): 8.678,60 €
Zusammen mit dem Kirchgeld wurden 4.260,09 € an Spenden überwiesen.

Allen Gebern wird herzlich gedankt!!

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige Termine

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mittwoch	04.02.	19.30 Uhr	Sitzung des Kindergartenausschusses (KiGa)
Samstag	07.02.	9.00 Uhr	KonfiTag (8)
Donnerstag	12.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis mit Hermann Emmert
Sonntag	15.02.	11.15 Uhr	1. Krabbelgottesdienst (Gemeindehaus!)
Mittwoch	18.02.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Dienstag	24.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Mittwoch	04.03.	19.30 Uhr	Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses
Freitag	06.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst und anschließendes Beisammensein (beides im Gemeindehaus)
Mittwoch	11.03.	19.30 Uhr	Sitzung des Kindergartenausschusses (KiGa)
Donnerstag	12.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Samstag	14.03.	9.00 Uhr	KonfiTag (9)
		19.00 Uhr	Festkonzert zum 250. Todestag von G. F. Händel mit dem Ensemble „Würzburger Tafelmusik“, St. Johanniskirche (mehr dazu im Dekanats-Info)
Mittwoch	18.03.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Dienstag	31.03.	20.00 Uhr	Frauenkreis



Seit Januar ist wieder an jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) Kindergottesdienst!



Freud und Leid

GETAUFT WURDE:



Leandro Matthews
Sohn von Nigel und Nina Matthews geb. Blank
am 28. Dezember 2008

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BEERDIGT WURDEN:



Babette Fischer, geb. Wüllfart
verstorben am 03.12.2008 im Alter von 90 Jahren
beerdigt am 13. Dezember 2008

Heinrich Buckel
verstorben am 09.12.2008 im Alter von 87 Jahren,
beerdigt am 15. Dezember 2008

Babette Berlacher, geb. Eßel
verstorben am 18.12.2008 im Alter von 81 Jahren
beerdigt am 23. Dezember 2008

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ◆ Der Bayerische Rundfunk hat am 1. Dezember den Krippenaufbau in Burgbernheim gefilmt. Die Szenen aus der St. Johanniskirche wurden am 25.12.08 gesendet. „Hirtenweihnacht“ hieß der Beitrag, bei dem Pfarrerin Petra Harring Regie geführt hatte.
- ◆ Seit Januar ist wieder jeden Sonntag Kindergottesdienst. Das Team hat ein wenig Zuwachs bekommen; es freut sich aber weiterhin sehr darüber, wenn noch der eine oder die andere mitarbeiten möchte.
- ◆ Andrea Gabler ist aus persönlichen Gründen aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Für sie rückt Christine Thorwart nun mit Sitz und Stimme in das Gemeindeleitungsgremium nach.
- ◆ Carmen Harttung ist die neue Pfarramtssekretärin. Die Nachfolgerin von Petra Seidl beginnt am 1. Februar. Sie hat in dieser Funktion eine mehr als 20-jährige Erfahrung und ist auch noch in anderen Pfarrämtern des Dekanatsbezirks tätig. Sie wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes vorgestellt.
- ◆ Selten erklang der „Stern über Bethlehem“ so intensiv und jazzig wie im Gottesdienst am 6. Januar. Einen herzlichen Dank an

Thomas Rohler (Keyboard) und Martin Hofmann (Klarinette)!

- ◆ Der Frauenkreis hat beim Weihnachtsmarkt wieder einen hohen Erlös erwirtschaftet. Die **1.000 Euro sind für das Gemeindehaus** bestimmt. Herzlichen Dank allen, die daran beteiligt waren!
- ◆ Eine tolle Sache war der Mitarbeitendenempfang zum Neuen Jahr. Einhundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der Gemeinde kamen am 18. Januar im Gemeindehaus zusammen. Vertrauensmann Hartmut Assel begrüßte die Anwesenden, bevor Pfarrer Brändlein eine Andacht zur Jahreslosung hielt. Ein Jahresrückblick mit vielen per Beamer projizierten Bildern führte vor Augen, wie lebendig und vielgestaltig das Jahr 2008 in unserer Gemeinde war. Danach wurde gemeinsam gegessen. Am Ende war überall zu hören: Ein sehr schöner Abend - bitte 2010 wieder!
- ◆ Ernst-Martin Eras, ein Sohn des ehemaligen zweiten Pfarrers von Burgbernheim, kommt am 14. März zu einem festlichen Konzert in die St. Johanniskirche. Zusammen mit zwei seiner Kinder und einem weiteren Musiker bildet der ehemalige Burgberner die „Würzburger Tafelmusik“. **Verstärkt durch die Sopranistin Barbara Schick** führt das

Vier Passionsandachten

11. März - 18. März
25. März - 1. April



jeweils mittwochs
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus

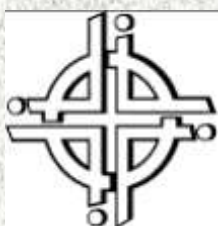
- * zur Ruhe kommen
- * **das Leiden nicht verdrängen**, sondern wahrnehmen
- * **das Herz für die Passion Christi öffnen**
- * die Leidenschaft und die Nähe Gottes feiern

Ensemble Musik von G. F. Händel auf. Beginn ist um 19 Uhr. Mehr dazu können Sie weiter hinten im Dekanats-Info lesen.

- ◆ Der Kirchenvorstand hat die Jahresrechnung 2007 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 419.695,00 Euro beschlossen.
- ◆ Pfarrer Brändlein hat vom 23.02. bis 01.03. Urlaub. Kasualvertretung hat am 23./24.02.09 Pfarrerin Schindelbauer (Buchheim), vom 25.02. bis 01.03.09 Pfarrerehepaar Bauer (Ergersheim).

Datum \ Ort	Buchheim	Pfaffenhofen	Schwebheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Burgbernheim
So., 1. Februar 2009 Letzt. So. n. Epiphantias Wahlpflichtkoll.: Ev. Bildungszentren/Kindertagesstätten	10.00 Uhr (Schindelbauer)			10.00 Uhr (W. Heydemann)	9.00 Uhr (W. Heydemann)	10.00 Uhr (A. Heydemann)
So., 8. Februar 2009 Septuagesimä Kollekte: Aufgaben des Dekanatsbezirks I		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 15. Februar 2009 Sexagesimä Kollekte: Diakonie Bayern I	10.00 Uhr (Schindelbauer)			10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein) 11.15 Uhr Krabbelgottesd.
So., 22. Februar 2009 Estomihi Kollekte: Eigene Gemeinde		8.45 Uhr (Schmidt)	10.00 Uhr (Schindelbauer mit Babett Eberlein)	9.00 Uhr (Schindelbauer mit Babett Eberlein)	10.00 Uhr (Schmidt)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 1. März 2009 Invokavit Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa	8.45 Uhr (Heydemann)		10.00 Uhr (Schmidt)	10.00 Uhr (Chr. Maurer) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (W. Heydemann) mit Abendmahl
So., 8. März 2009 Reminiszere Kollekte: Eigene Gemeinde		8.45 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)
So., 15. März 2009 Okuli Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Schindelbauer) mit Abendmahl		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Brändlein) Konfirmanden-vorstellung
So., 22. März 2009 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern		10.00 Uhr (Bornowski) mit Abendmahl	8.45 Uhr (Bornowski)	9.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr (Chr. Maurer)	10.00 Uhr
So., 29. März 2009 Judika Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	8.45 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	19.00 Uhr (Brändlein) Musikalischer Abendgottesd.
So., 5. April 2009 Palmsonntag Kollekte: Eigene Gemeinde		8.45 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	10.00 Uhr (Brändlein) Konfirmation

6. März 2009: Weltgebetstag „Viele sind wir, doch eins in Christus.“



„Kommt mit uns in das Land der Überraschungen“ laden die Verfasserinnen der Weltgebetstagsliturgie aus Papua-Neuguinea ein. Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen. Die christlichen Kirchen (60 bis 96 Prozent der 6,3 Millionen Einwohner verstehen sich als Christen) stehen vor großen Herausforderungen. In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen sie einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.

Gottesdienste: 19.30 Uhr in Wiebelsheim (**Kirche; auch für Buch-, Ergersheim, Pfaffenhofen und Schwebheim**)
19.30 Uhr in Burgbernheim (im Gemeindehaus - **anschließend Beisammensein**)

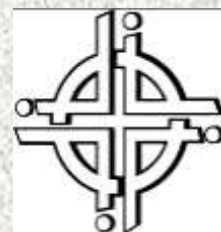
Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort	Datum
10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann) Taufe von Tilia Schultheiß	Sa., 19.00 (Hofmann)	10.00 Uhr (Scheller) mit Abendmahl (in St. Veit)	9.00 Uhr (Scheller) mit Abendmahl (Gemeindehaus)		So., 1. Februar 2009 Letzt. So. n. Epiphantias Wahlpflichtkoll.: Ev. Bildungszentren/Kindertagesstätten
Sa., 19.00 (Hofmann)	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Scheller) ab hier wieder in St. Kilian	10.00 Uhr (Scheller) Verlosung Flughafengutschein		So., 8. Februar 2009 Septuagesimä Kollekte: Aufgaben des Dekanatsbezirks I
9.00 Uhr (Hofmann)	Sa., 19.00 (Hofmann)	10.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden		So., 15. Februar 2009 Sexagesimä Kollekte: Diakonie Bayern I
10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	Sa., 19.00 (Hofmann)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)		So., 22. Februar 2009 Estomihi Kollekte: Eigene Gemeinde
Sa., 19.00 (Scheller)	10.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.00 Uhr (Schwemmbauer)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)		So., 1. März 2009 Invokavit Kollekte: Fastenopfer für Osteuropa
9.00 Uhr (Hofmann) Gd. Präparanden Konfirmanden	Sa., 19.00 (Hofmann) Gd. Präparanden Konfirmanden	10.00 Uhr (Hofmann) Gd. Präparanden Konfirmanden	9.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Assel)		So., 8. März 2009 Reminiszere Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)	Sa., 19.00 (Bauer)	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)		So., 15. März 2009 Okuli Kollekte: Eigene Gemeinde
Sa., 19.00 (Hofmann)	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)		So., 22. März 2009 Lätare Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
9.00 Uhr (Heydemann)	Sa., 19.00 (Scheller)	10.00 Uhr (Heydemann)	10.00 Uhr (Schindelbauer) ab hier: in St. Veit	9.00 Uhr (Schindelbauer) ab hier: in der Kirche		So., 29. März 2009 Judika Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
Sa., 14.00 Konf.beichte 9.30 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Seemann)	10.00 Uhr (Seemann)		So., 5. April 2009 Palmsonntag Kollekte: Eigene Gemeinde



Gottesdienste in unseren Gemeinden

6. März 2009: Weltgebetstag „Viele sind wir, doch eins in Christus.“

Fast beschwörend können die Weltgebetstagsfrauen das Motto ihres Gottesdienstes sagen und beten. Papua-Neuguinea, in dem außer der Amtssprache **Englisch und „Tok Pisin“, dem Pidgin Englisch, mehr als 800 Sprachen** von ebenso vielen Ethnien gesprochen werden, braucht in seiner Vielfalt den einigenden Glauben an Christus. Darum wählten sie aus dem Römerbrief den Text von dem einen Leib der Gemeinde, in dem alle untrennbar zueinander gehören, weil Gott es so will.



Gottesdienste: 20.00 Uhr in Illesheim (**Kirche**); anschließend gemütliches Beisammensein)
19.30 Uhr in Marktbergel (**St. Kilian**; anschließend gemütliches Beisammensein)

11.2.

Frauenfrühstück

Thema:

„Familie, Haushalt, Beruf und Ehrenamt — wo bleibe ich?“

Referentin: Eva Reitzlein,
Amt für Landwirtschaft, Uffenheim

Mittwoch, 11. Februar, 9 Uhr,
im Gemeindezentrum Ergersheim

Unkostenbeitrag 5 €
Kinderbetreuung ist möglich
Herzliche Einladung an alle Frauen!



14.3.

Mittwoch, 18. Februar, 20 Uhr,
Gemeindehaus Buchheim

Bunter Abend „Papua-Neuguinea“



Land und Leute, Freuden und Sorgen
dieses exotischen Landes besser ken-
nen lernen - Dias, Lieder, Geschichten
und Rezepte aus Papua-Neuguinea

gibt es beim Bunten Abend im Gemeindehaus
in Buchheim. Männer sind genau so eingeladen
wie Frauen! Eine Veranstaltung der Pfarreien
Buchheim und Ergersheim.

14.3.

Konzert zum 250. Todestag
des weltberühmten Komponisten
Georg Friedrich Händel

am Samstag, **14. März**
um 19 Uhr in der St. Johannis-Kirche
zu Burgbernheim

„**Singe, Seele, Gott zum Preise**“
(Informationen im Dekanatsinfo)



8.3.

Liederkränzchen
des Freizeitchors Westheim



am Sonntag, 8. März
in der Gemeindehalle
Westheim um 14 Uhr

Mitwirkende sind der
Frauensingkreis Unteraltanbernheim
GV Sängerkunst Schwebheim
Männergesangsverein Westheim
Freizeitchor Westheim

29.3.

Beginn der Sommerzeit
Uhren um eine Stunde
vorstellen!



Mai

Vorankündigung:

Werkkurs für "Biblische Erzählfiguren"
Nach der Ausstellung "Das Leben Jesu" mit
"Biblichen Erzählfiguren" im Mai 2008 im Gemein-
dehaus in Burgbernheim wurde immer wieder gefragt:
'Wie können wir solche Figuren erhalten?' Diese Figu-
ren, mit denen biblische Geschichten in der Kinder-,
Jugend- und Gemeindegemeinschaft so anschaulich erzählt
werden können, werden in Werkkursen hergestellt.
Ein solcher Werkkurs wird am 15. und 16. Mai in den
Werkräumen der Volksschule Burgbernheim stattfin-
den. Alle weiteren Einzelheiten werden im nächsten
Gemeindebrief veröffentlicht. Wer vorab Informatio-
nen erhalten möchte, wendet sich bitte an Alma Hey-
demann, Pointweg 9, 91593 Burgbernheim, Telefon
09843/980496, E-Mail: w.a.heydemann@t-online.de



28.3.



am Samstag, 28. März
um 19.30 Uhr in der
St. Blasius-Kirche

mit dem
Gospelchor Heilsbronn

Ev'rybody shout and

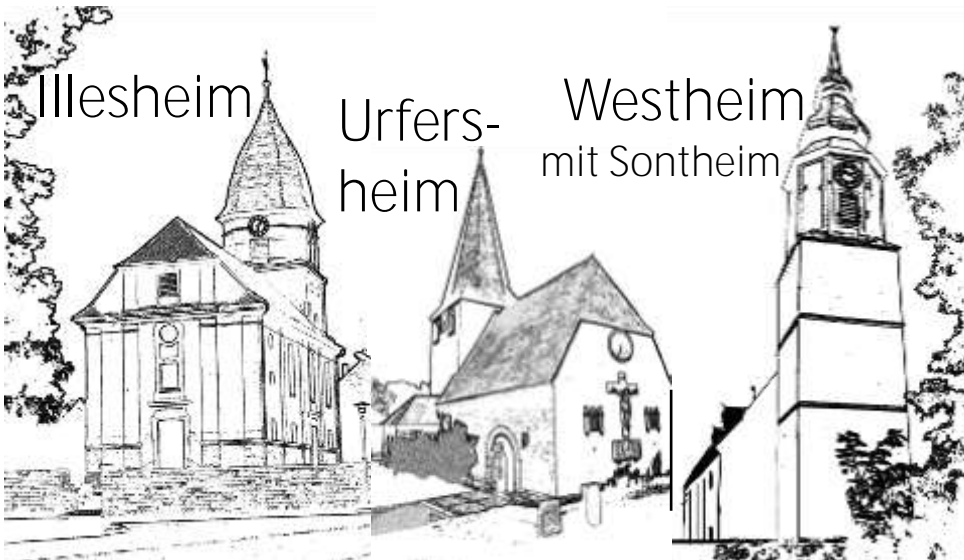
Gemeinsam unterwegs
Gemeindereise nach Dresden
vom 11. bis 13. Juni 2009

3 Tage ein schönes Eckchen Deutschlands
erleben. Busreise nach Meißen, Moritzburg,
Dresden und Herrnhut.

Mit Besuch der Frauenkirche, Stadtführungen
in Meißen, Dresden und Herrnhut.

Preis pro Person im DZ: 260 Euro

Anmeldung bis 19.4. im Pfarramt Buchheim



Evangelisch-Luth. Pfarramt Illesheim.

Pfarrer Jürgen Hofmann, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim, Tel.: 09841/8468, Fax: 09841/403411, Email: pfarramt.illesheim

@elkb.de. Bürozeiten: Mittwoch 8-12 Uhr mit Sekretärin Claudia Nähr.

Kindergarten Der Gute Hirte, Schlossstrasse 9, 91471 Illesheim, Telefon: 09841/80382, Fax: 09841/403445, Email: kiga@illesheim.de, täglich geöffnet von 7 bis 17 Uhr, Leitung Claudia Heinz.

Kirchengemeinde Illesheim: Gerhard Grau (Vertrauensmann), Telefon: 8910; Kirchengemeinde Ufersheim: Luise

„Zeit machen“

In einem geistlichen Kalender für das Jahr 2009 findet sich diese Geschichte: „Ich ging mit meinem afrikanischen Freund durch Moshi am Kilimandscharo spazieren. Am Straßenrand saßen viele Menschen. Sie saßen da, schwiegen und sprachen. Die Hitze flimmerte. Mein Freund sagte. „Ich weiß, was du denkst. Du denkst, dass diese Menschen faul sind.“ „Ja, das dachte ich.“ „Sie sind nicht faul“ meinte er knapp. „Sie machen Zeit. Dazu musst du wissen: Wir Afrikaner messen unsere Zeit nicht nach der Länge oder Kürze, sondern nach ihrer Tiefe und ihrem Gewicht.“ Ich staunte. „Sieh genau hin“ fuhr er fort, „diese Menschen tragen keine Uhren. In unserer Tradition hat ein Jahr nicht unbedingt 365 Tage, möglicherweise nur 173 oder 291 oder so. Wir werten unsere Zeit nach dem, was geschieht: Gutes oder Schlimmes, Regen oder Dürre, Krankheit oder Glück. So etwas füllt die Zeit, die dann entsteht und wächst.“ „Kann ich das lernen?“ fragte ich reichlich naiv. „Für Europa ist es wohl zu spät“ sagte er. „Aber die Menschen hier sitzen da und warten auf das, was geschieht, um Zeit zu erleben und Sinn zu erfahren.“ (P. Spangenberg).

Vielleicht ist es doch noch nicht zu spät! Ich wünsche Ihnen jedenfalls im Jahr 2009 Augenblicke zum Innehalten und dadurch eine erfüllte Zeit und glückliche Stunden.

Ihr Pfr. Hofmann

Der Blick zurück und nach vorne

Aus der Jahresstatistik 2008

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 34.492 € als Spenden gegeben, davon entfallen auf Illesheim 14.454 €, auf Ufersheim 7.380 € und auf Westheim 12.658 €. Mit dem Kirchgeld belaufen sich die Einnahmen auf ca. 40.000 €.

Wichtiger als der finanzielle Rahmen einer Kirchengemeinde ist die inhaltliche Arbeit. Es wurden 158 Gottesdienste und 9 Hausabendmahl gehalten, 178 Haus- bzw. Krankenbesuche vom Pfarrer und noch einmal ca. 50 Besuche von den Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst durchgeführt. 6 Kinder wurden getauft, 5 Mädchen konfirmiert, 4 Paare verheiratet und 12 Personen beerdigt. Bei Abendmahlen konnten 570 Gäste begrüßt werden; der bestbesuchteste Gottesdienst war in Illesheim am Jahrestag der Feldgeschworenen mit **220 Gästen. Ca. 80 MitarbeiterInnen** tragen das Gemeindeleben. Herzlichen Dank an alle!

Projekte

Die Umgestaltung des Friedhofs Ufersheim ist, was die baulichen Maßnahmen anbetrifft, weitgehend abgeschlossen. Das Legen der Betonfundamente für die Grabmale und andere Arbeiten kosteten zusätzlich 4.957 €; die Pflanzungen werden im Frühjahr durchgeführt und weitere Kosten verursachen.

Für die Erneuerung der Friedhofswege in Illesheim wurden in 2008 **3.993 € gespendet, für die neuen Kirchentüren in Westheim kamen bislang 6.822 €** zusammen.

Stärkung der Jugendarbeit

Unsere Kirchengemeinden finanzieren zwei Stunden zur Anstellung von Regina Dumke als Jugendreferentin (Vorstellung auf S. 3). Sie wird im Jahr 2009 für uns einen Musikworkshop und bei uns ein Filmprojekt anbieten. Wer hat Lust mitzumachen? Außerdem hat sie zugesagt, unsere Präparanden und Konfirmanden auf ihrer Tagung in Pappenheim zu begleiten.

Einweihung Krippe und Hort

Wir hoffen auf eine zügige Fertigstellung des Anbaus; als Termin der Einweihung ist der 22. März vorgesehen. Dann könnten unsere Kinder und Betreuerinnen die längst ersehnten Räumlichkeiten beziehen und das Gemeindehaus in Westheim stünde wieder zur allgemeinen Verfügung.



Kindergarten-Weihnachtsfeier am 19.12.2008



Notizen aus dem Gemeindeleben

Neue Mitarbeiterin



Melissa Keller aus Burgbernheim verstärkt das Team des Kindergartens. Sie ist in Illesheim aufgrund ihrer Mitwirkung im Posaunenchor bereits gut bekannt.

Sie wird ab 1. Januar mit 40 Stunden als Hilfskraft angestellt und ersetzt mit Katharina Christ zusammen, die statt 20 nun 40 Stunden arbeitet, die ausscheidende Karin Riedel (siehe Seite 19).

Anschaffungen

Für die Orgelbänke in allen drei Kirchen wurden neue Sitzpolster angefertigt, in Westheim werden auch noch Sitzpolster für die Bänke auf der zweiten Empore und im Altarraum angeschafft.

In Westheim sind zwei neue Heizstrahler für die Orgel und die Sakristei in Betrieb genommen worden. Die Mittel stammen aus der Konfirmandenspende 2007.

Für die Kleinsten in der Krippe wurden aus Zuschüssen 2 Kinderbusse für 2.500 € angeschafft, die das gemeinsame Spaziergehen/fahren erleichtern.



Geschenkpaketeaktion

Am 14.12. wurden die Geschenkpakete zum 200jährigen Jubiläum der Landeskirche geöffnet. Die Kirchengemeinde Illesheim entnahm einen Gutschein für ein Konzert der **Kirchenband „Swing low“** aus Strösendorf bei Altenkunstadt; die anderen Kirchengemeinden entschieden sich für je einen Gutschein für mehrere Personen zu einer Flughafentour am Airport Erding bei München; in Westheim soll der Gutschein dem Mesnerteam zu Gute kommen als Dank für den Einsatz für die Kirche und die Gottesdiensten, in Urfersheim durften sich die drei Präparanden darüber freuen.

Der Gutschein der Kirchengemeinde (KG) Illesheim über einen Einsatz des Posaunen- und des Frauenchors wurde von der KG Suffersheim (bei Pappenheim) gezogen, die KG Urfersheim wird Besuch aus Larrieden und Mosbach (bei Feuchtwangen) und die KG Westheim aus Iphofen bekommen.

Kirchgeldertrag 2008

In Illesheim kamen 2.285 €, in Urfersheim 1.037 € und in Westheim 1.880 € zusammen. Vielen Dank! Sollte sich die auf Ihrer Einzugsermächtigung angegebene Kontonummer ändern, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Vertretungen des Pfarrers

25.-27.2. (Konfi-Tagung): Vertretung am 25.2. Pfr. Bauer, vom 26.-27.2. Pfr. Scheller. 28.2.-1.3.: Pfr. Scheller.

Termine zum Vormerken

30.1.-1.2. Kirchenvorsteherrüstzeit in Rothenburg 25.2.-27.2. Konfirmandentagung in Pappenheim 7.3. und 8.3. Vorstellungsgottesdienste der Konfirmanden u. Präparanden 8.3. Liederkränzchen des Freizeitchores 22.3. Einweihung von Krippe/Hort im Kindergarten 27.3. Kreuzweg der Jugend in Marktbergel 5.4. Konfirmation Illesheim 26.4. Konfirmation Westheim 16.5. Dekanatsynode Bad Windsheim 16.5. Frühlingssingen Westheim 17.5. Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum in Illesheim 21.5. Feldgottesdienst in Sontheim.

Wir gratulieren

Geburtstage im Februar

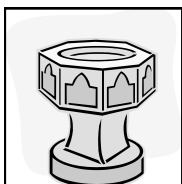
05.02.	Paul Arnold	89 J.	W
05.02.	Johanna Christ	77 J.	W
05.02.	Heinrich Endres	77 J.	S
08.02.	Erwin Flory	77 J.	W
08.02.	Elsa Hilbert	72 J.	I
11.02.	Maria Klein	77 J.	I
12.02.	Frieda Hartmann	73 J.	S
12.02.	Alan Peterson	60 J.	I
13.02.	Paulina Förster	80 J.	I
16.02.	Babette Cesinger	82 J.	I
16.02.	Anni Körner	76 J.	S
18.02.	Helga Dehner	81 J.	U
25.02.	Friedrich Kallert	86 J.	U
26.02.	Renate Arnold	86 J.	I
27.02.	Andreas Ott	72 J.	I
28.02.	Hilde Ebert	76 J.	I

Geburtstage im März

01.03.	Helene Cersovsky	81 J.	I
01.03.	Christian Ernst	81 J.	W
03.03.	Maria Kraher	65 J.	S
05.03.	Erna Agert	75 J.	U
08.03.	Bab. Limberger	82 J.	S
09.03.	Wilma Ernst	81 J.	W
11.03.	Hans Reitzlein	76 J.	U
12.03.	Richard Klein	83 J.	I
13.03.	Inge Dietrich	74 J.	I
20.03.	Irmgard Flory	75 J.	W
21.03.	Ida Görg	91 J.	U
21.03.	Marie West	84 J.	I
26.03.	Siegfried Alt	60 J.	U
27.03.	Wilma Schmidt	73 J.	W
28.03.	H. Heidenreich	85 J.	U
28.03.	Ingrid Reitzlein	73 J.	U
29.03.	Anni Schmidt	75 J.	W
29.03.	Maria Endreß	74 J.	W

I=Illesheim/U=Urfersheim/W=Westheim
S=Sontheim/BW= Bad Windsheim

Taufen



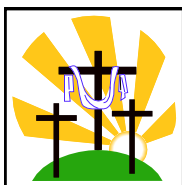
Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16,9).

LUISE DEHNER, erstes Kind von Markus und Anja Dehner, geb. Hauser, wurde am 30.11.2008 in Illesheim getauft.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Ps 23,1).

VICTORIA GALLOWAY, drittes Kind von Daniel und Sarah Galloway, wurde am 18.1.2009 in Illesheim getauft. **„Ich will Gottes Worte rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten. Was können mir Menschen tun?“ (Psalm 56,5).**

Beerdigungen



HERTHA KALLERT (77 J.), verstorben am 2.1.2009 in Urfersheim, wurde am 7.1. in Urfersheim beigesetzt. **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“ (Psalm 119,105).**

Gruppen, Kreise & Veranstaltungen

Kindergottesdienst Illesheim

Team: Magdalena Aboutaleb, Anja Pfeiffer (Sonja Dasch). 14-tägig Sonntag um 10 Uhr im Schulhaus.

Die nächsten Treffen sind am 8.2., 22.2., 8.3., 22.3 und 5.4. Die Kindergottesdienstkinder aus Urfersheim treffen sich zusätzlich am 1.2. um 9 Uhr zur Taufe von Tilia Schultheiß. Ein Termin für das Missionsfest wird noch gesucht.

Präparanden

Treffen zweiwöchentlich von 15.30 bis 18 Uhr im Schulhaus in Urfersheim.



Konfirmanden

Treffen zweiwöchentlich von 15.30 bis 18.00 Uhr im Schulhaus in Illesheim.

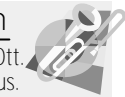


Präparanden. Die Präparandenzeit geht allmählich zu Ende. Vor der Sommerpause, die von April bis September dauert, kommen wir zusammen am 11.2., 25.-27.2. (**Tagung in Pappenheim**), 4.3. in Illesheim (Probe für den Gottesdienst), Samstag 7.3. um 18 Uhr in Urfersheim (Probe und Gottesdienst), Sonntag 8.3. um 9 Uhr (Gottesdienst in Illesheim, anschließend in Westheim), am Freitag, 20.3. um 20 Uhr zur Filmnacht in Urfersheim und am Freitag, 27.3 zum Jugendkreuzweg (Treffpunkt um 19.30 Uhr an der Kirche in Ottenhofen).

Konfirmanden. Die letzten Treffen im Rahmen des Konfi-Unterrichts sind am 4.2., 18.2., 25.-27.2. (Tagung in Pappenheim), 4.3. in Illesheim (Probe für den Gottesdienst), Samstag 7.3. um 18 Uhr in Urfersheim (Probe und Gottesdienst), Sonntag 8.3. um 9 Uhr (Gottesdienst in Illesheim, anschließend in Westheim) und 18.3. (Konfirmandenprüfung in Sontheim): Gruppe 1 (Illesheim) von 15 bis 17 Uhr im Schulhaus Illesheim, Gruppe 2 (West- und Sontheim) von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Sontheim.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Obmann: Rainer Ott. Probe dienstags um 20 Uhr im Schulhaus.



Einsätze u.a. am 22.2.2009 im Krankenhaus Bad Windsheim.

Posaunenchor West-/Urfersh.

Leitung: H.-E. Böe. Vorstand: Rol. Scheibenberger. Probe dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus W.

Termine u.a.: 29.03. im Marienheim Oberzenn.

Seniorenkreis

Pfr. Hofmann und Team. Treffen alle 4-6 Wochen an wechselnden Orten.

Di., 10.02. um 14 Uhr in Westheim (GH Schmidt): Polizeibeamter i.R. W. Schuster spricht über Gewinnspiele, Kaffeefahrten und Betrugereien.

Di., im März in Illesheim: Ein Jahr in Tansania - Eindrücke & Erlebnisse schildert Marion Hegwein. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Jahreslosung Lk 18,27.

Kindergottesdienst Westheim

Team: Karin Brügel, Andrea Endres und Katharina Christ; 14-tägig So. 10 Uhr Gemeindehaus Sontheim.

Frauenkreis

Claudia Hofmann und Team. Treffen monatlich im Winterhalbjahr



Di., 17.02. um 20 Uhr in Westheim (GH Schmidt): Frau Dr. med. Birgit Schwarz spricht zum Thema: „Wenn alles zu viel wird. Ursachen von Erschöpfung und Depression bedenken und Hilfe aufzeigen.“

Fr., 6.03. um 20 Uhr in Illesheim (Kirche): Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen; anschließend gemütliches Beisammensein

Di., 10.3. um 20 Uhr in Urfersheim (**Café Kanapee**). Frau Bianca Hufnagel: Wir feiern Kindergeburtstag.

Sa., 18.04. 9.30 Uhr in Westheim (**Gemeindehaus**): **Frauenfrühstück** mit der Gesundheitsberaterin Christa Hegwein-Schlegel.



Einweihung

der Kinderkrippe und des Kinderhorts am 22. März mit Tag der offenen Tür, Kaffee & Kuchen und Aufführungen der Kinder u.a.



Im Bild von links: Ramona Schäfer, Karin Riedel (Aroid), Ulrike Freund.

Kindergarten „Der Gute Hirte“

Spenden und Erlöse

Beim Laternenumzug in Sontheim konnten 157 €, beim Treelighting in der Kaserne 114 € als Gewinn verbucht werden. Die Kirchengemeinde Schwebheim hat die November-Sammlung von 203 € überlassen, die VR-Bank 250 € gegeben und das Dekanat hat 2.000 € als Zuschuss aus Mitteln der Oktober-Sammlung zum Aufbau von Krippe und Hort gewährt. Vielen Dank!

Anmeldungen zum September

Wer sein Kind im September in den Kindergarten bringen will, möge es bitte umgehend anmelden!

Ehrungen und Abschied

Bei der Weihnachtsfeier des Kindergartens wurden drei Mitarbeiterinnen geehrt: Ramona Schäfer und Ulrike Freund für 10jährige Mitarbeit und Karin Riedel für 15 Jahre.

Die Ehrung von Karin, die seit der Gründung des Kindergartens als Vollzeitkraft Dienst tut, war auch gleichzeitig ihre Verabschiedung, denn sie geht in Mutterschutz und Erziehungsurlaub und verlässt den Kindergarten auf unbestimmte Zeit. Wir wünschen Mutter und Kind und der Familie Riedel Gottes Segen und danken für all die Jahre voller Einsatz und Liebe zu den Kindern.



www.e-kirche.de/marktbergel

Marktbergel und Ottenhofen



Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel:
Pfr. Gerhard Scheller, Würzburger
Straße 18, 91613 Marktbergel
☎ 09843/3922, Fax: 980279
✉ pfarramt-marktbergel@t-online.de
Bürostunden d. Pfarramtssekretärin
Carmen Hartung: Di und Fr 8 - 12 Uhr
Kindergarten „Im Sonnenschein“:
Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Leitung: Doris Hanauer, ☎ 09843/792,
✉ kiga.marktbergel@gmx.de
Kirchenvorstand Marktbergel:
Vertrauensfrau Ruth Schuh (Tel. 3994)
Kirchenvorstand Ottenhofen:
Beate Henninger-Roth (Tel. 988203)
Diakoniestation für die Region
Bad Windsheim Schwester Ursula

JUGENDKREUZWEG

am Freitag, 27. März
Beginn: 19 Uhr
in der Kirche in Ottenhofen
Herzliche Einladung
an alle Jugendlichen!

Gemeinsam legen wir einen Weg
mit mehreren Stationen zurück.
An einer Station feiern wir mitein-
ander das Abendmahl.
Nach der letzten Station in der Kili-
anskirche in Marktbergel kann - wer
will - noch mit anderen zusammen-
bleiben.

Aktion „Kronleuchter-Eier“

Nachdem unsere Veitskirche nun
renoviert ist, fände ich es schön,
dort (wieder) einen Kronleuchter zu
haben. Es wurde bei der Renovie-
rung bereits ein Leerrohr in die De-
cke eingelassen, um einen Leuchter
aufhängen zu können.

Da ich nicht die finanziellen Mög-
lichkeiten habe, einen solchen zu
spendieren, habe ich mir überlegt,
Ostereier für diesen Zweck zu be-
malen, um damit einen finanziellen
Grundstock zu legen.

Seit Ostern 2008 bemale ich nun
mit viel Geduld diese Eier mit Pinsel
und Farbe in meiner Freizeit. Über
300 Eier sind auf diese Weise ent-
standen und können nun ab März
2009 gegen eine Spende ab 3,- €
pro Stück zugunsten eines neuen
Kronleuchters erworben werden.

Verkaufsstellen werden sein:
Bäckerei Düll, Friseursalon Geiß-
dörfer (Schwebheim) und bei mir
im Pfarramt. Ich würde mich sehr
freuen, wenn diese Aktion viel Zu-
spruch findet.

Margit Scheller



Weltgebetstag am 6. März 2009:

Viele sind wir - doch eins in Christus

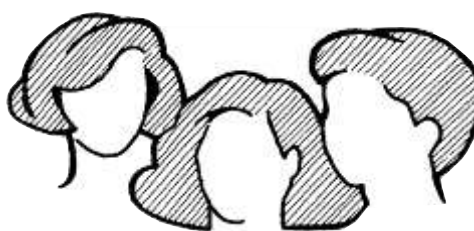
Vorbereitungstreffen

Am Dienstag, 3. Februar ist um 20 Uhr in St. Kilian das 1.
Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebets-
tagsgottesdienst. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2009

Der Gottesdienst mit der Liturgie aus Papua-Neuguinea findet am
Freitag, 6. März um 19.30 Uhr in St. Kilian statt. Alle Frauen sind herzlich
eingeladen. Weitere Informationen auf den Seiten 14, 15 und 24.

12. Frauen- frühstück



„Märchen aus aller Welt“

am Dienstag,
3. Februar 2009
von 9 bis 11 Uhr in der
Kilianskirche Marktbergel

Referent: Christian Müller-Bardorff
Pfarrer i. R. (Fürth)

Kinderbetreuung wird angeboten

Anmeldung bei:
Silke Sandmann
(09843/988426)

oder Jutta Ehrl (09843/3296)

Unkostenbeitrag: 5,- €

Kindergottesdienst

...in Marktbergel am:
8. und 22. Februar, ,

8. und 22. März jeweils

10 Uhr in St. Kilian.

...in Ottenhofen am:

1. und 15. Februar sowie am 1., 15. und 29. März jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus.



Seniorenkreis Marktbergel

Am Montag, 16. Februar kommt Ursula Hofstetter aus Bad Windsheim zu uns mit Gedichten und Geschichten unter dem Motto **„Tierisch heiter“**.

Am Montag, **16. März** zeigen Gerlinde Götz und Herr Klein vom Landesbund für Vogelschutz aus Uffenheim Dias zum Vogel des Jahres 2008, dem Kuckuck.

Beginn ist jeweils um 14 Uhr in der Kilianskirche. Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch anmelden (☎ 3230)

Seniorenkreis Ottenhofen

Am Donnerstag, 19. Februar berichtet Ehepaar Hirth von ihrer Reise **„Auf dem Dnjepr von Kiew zur Krim“**. **Dazu gibt's Schlachtschüssel**. Im März berichtet Anita Kuboth von ihrer Arbeit mit Kindern in der heilpädagogischen Praxis. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. - Beginn ist jeweils um 13.30 Uhr im Gemeindehaus.

Jubelkonfirmation Ottenhofen

Am Dienstag, 17. Februar treffen sich um 20 Uhr im Gemeindehaus alle, die 1955-59 (Goldene Konf.) bzw. 1980-84 (Silberne Konf.) in Ottenhofen konfirmiert wurden und noch hier wohnen.

Passionsandachten

„Golgatha-Bilder“ ist der Titel einer Gemäldereihe, mit denen wir uns auf den Weg Jesu ans Kreuz. besinnen. Herzliche Einladung zu folgenden 30-Minuten-Andachten, die jeweils um 19.30 Uhr beginnen:

Marktbergel (Mittwochs in der Kilianskirche)	Ottenhofen (Donnerstags im Gemeindehaus)
11. März	12. März
18. März	19. März
25. März	26. März
1. April	2. April

Geschenkpakete-Aktion

Am Reformationsfest 2008 hatte Landesbischof Dr. Friedrich 36 Geschenkpakete anlässlich des 200. Geburtstags der Landeskirche auf ihre Reise durch alle evangelischen Kirchengemeinden in Bayern geschickt. Am 3. Advent, den 14. Dezember, kam je eines nach Marktbergel und Ottenhofen und wurde während des Gottesdienstes ausgepackt.

In Marktbergel wurde das Geschenk der Kirchengemeinde Irmelshausen (Dekanat Bad Neustadt) herausgenommen. Dort gibt es einen Zeltplatz, dessen Betreiberin einen dreitägigen Aufenthalt einer Jugendgruppe spendiert, die Kirchengemeinde organisiert außerdem eine Begegnung und lädt zu einem Eis am Kiosk des Badesees ein. Unsere Mädchenjungschar und Pfadfinder freuen



sich schon auf das Zeltlager dort. Als unser Geschenk wurde die musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes durch unseren Posauenchor ins Paket hineingelegt. Dieses Geschenk hat am 11. Januar die Kirchengemeinde Dorfgütingen (Dekanat Feuchtwangen) entnommen, die der Posauenchor also irgendwann nach Ostern oder im Sommer besuchen wird.

In Ottenhofen entnahmen wir dem Paket den Gutschein des Flughafens München zu einer Airport-Tour und einem Mittagessen für vier Personen. Dieser Gutschein wird im Gottesdienst am 8. Februar verlost (10 Uhr im Gemeindehaus).

Als Geschenk unsererseits wurde eine Einladung zu einem Besuch in Ottenhofen mit Führung, Kaffeetrinken/Vesper und Begegnung im Gemeindehaus hineingelegt.



Konfirmiert werden...

...am 19. April in Ottenhofen:

Elisabeth Roth

Philipp Seitz

... am 26. April in Marktbergel:

Marco Ehrl

Matthias Kern

Lukas Kollmer-Hörtig

Jacob Millerowski

Daniel Wagner

Nico Wagner

Max Weid

Diese Konfirmandengruppe hat unterschiedlichste Unterrichtsformen erlebt: Nach dem Präparandenunterricht (wöchentlich in der Kilianskirche), Konfi-Camp im Sep-

tember in der Rhön und Konfi-Samstagen im Herbst 2008 mit den Ergersheimern und Buchheimern steht nun die Konfirmation bevor.

Die Konfirmanden gestalten die Gottesdienste am 15. Februar in Ottenhofen (9 Uhr im Gemeindehaus) und Marktbergel (10 Uhr in der Kilianskirche). Anlässlich des 200. Geburtstags des Naturforschers Charles Darwin (12.2.1809) gehen sie der Frage nach, was uns denn nun nach seinen Entdeckungen noch die biblischen Erzählungen von der Schöpfung der Welt sagen können. Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten - auch mit neueren Liedern.

Konfirmanden-Prüfungsgespräch wird am Freitag, 20. Februar nicht-öffentlich im Beisein von einem bzw. zwei Kirchenvorstehern sein.

Erlös der Dorfweihnacht 2008

Vielen Dank für 1.800,- €, die an der Dorfweihnacht am 2. Advent erlöst werden konnten. Auf Beschluss der beteiligten Vereinsvorstände wird das Geld wie folgt verwendet:

- 600,- für „Rauhreif“ - Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch e.V. in Ansbach, außerdem Spenden von 30,- € in der Spendenbox
- 600,- € für die Gemeinschaft der Marktbergler Vereine zur Anschaffung von Bierzeltgarnituren
- 600,- € für die Glockenreparaturarbeiten in der Kilianskirche

Erlös des Kalenderverkaufs

Nachdem der Verkauf der 200 Exemplare des Kalenders an der Dorfweihnacht eher schleppend begann (52 Stück), wurden danach in Marktbergler Geschäften und nach den Gottesdiensten weitere 83 Exemplare verkauft - insgesamt also **135. Vielen Dank für die Unterstützung** beim Verkauf. Unterm Strich bleibt also ein Erlös in Höhe von 635,- €, der für die Kirchenrenovierung verwendet wird. Vielen Dank. Der Kalender ist weiterhin für 10,- € im Pfarramt erhältlich.



Monatssammlungen

Ihre Spende ist bestimmt für:

- im Februar: Fastenopfer für Kirchen in Osteuropa
- im März: Diakonie

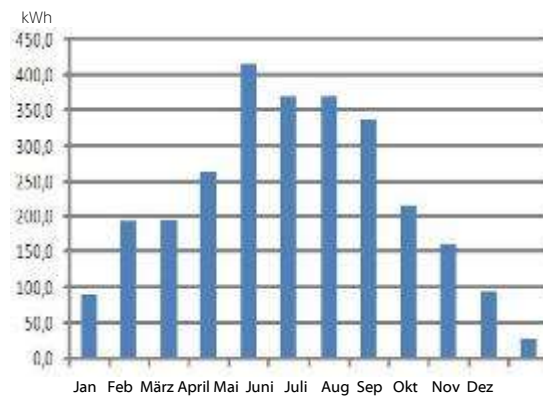
Der Pfarrer ist nicht da...

Von Samstag, 21. Februar bis Mittwoch 25. Februar hat Pfr. Scheller ein paar Tage Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat bis 24.2. Pfr. Hofmann in Illesheim, Tel.: 09841/8468, am 25.2. Pfr. Bauer, Ergersheim, Tel.: 09847/1802.

Von Freitag, 6. März bis Sonntag, 8. März ist Pfr. Scheller mit den Präparanden übers Wochenende im Jugendheim in Schornweisach. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Hofmann, Tel.: 09841/8468.

Photovoltaikanlage auf dem Kindergartendach

Der Gesamtertrag der Anlage im Jahr 2008 belief sich auf 2.728,2 kWh/a, bezogen auf die Anlageleistung von 2,88 kWp ergibt sich ein Ertrag von 947,3 kWh je kWp - das entspricht ziemlich genau dem Durchschnittsertrag seit der Inbetriebnahme im Juni 2001. Betrachtet man die Monatserträge im Einzelnen, fällt auf, dass der Mai der Monat mit dem höchsten Ertrag war (416,6 kWh). Dies ist der dritthöchste Monatsertrag seit 2001 - **nur übertroffen vom April 2007 und dem Juli 2006.**



Aus den Kirchenbüchern
November/Dezember 2008



Getauft wurde in Ottenhofen:
Robert Hülf, 2. Kind von Erich und Alwine Hülf

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

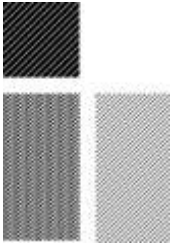
Tag	Uhr	Gruppe/Kreis	Ort
Montag	20.00 Uhr	Frauenkreis	St. Kilian
Termine: Aushang am Gemeindeladen „Um's Eck“ oder „Wann und Wo“ der WZ			
Dienstag	16.00 Uhr	Pfadfinder	Alter Kindergarten
Mittwoch	20.00 Uhr	Frauensingkreis	St. Kilian
Donnerstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe	St. Kilian
	16.00 Uhr	Jungpfadfinder	Alter Kindergarten
Freitag	17.00 Uhr	Rover (die Ältesten der Pfadis)	Alter Kindergarten
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Altes Schulhaus
Samstag	10.30 Uhr	Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)	St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Zahlen und Statistik 2008

Zahlen aus dem Gemeindeleben	Marktbergel				Ottenhofen			
	2008	2007	2006	2005	2008	2007	2006	2005
Taufen	10	12	6	18	1	-	1	2
Konfirmanden	10	11	11	17	4	4	-	4
Trauungen	3	6	1	3	-	-	-	1
Beerdigungen	8	5	10	14	2	2	1	3
Abendmahlsgäste	566	494	560	471	114	204	115	163
Gemeindeglieder	1112	1113	1104	1110	184	182	184	186
Austritte	1	-	-	1	-	-	-	-
Eintritte	1	2	-	-	-	-	-	-
Herzlichen Dank für Ihre Gaben und Spenden 2008	insgesamt: 31.988,50 €		pro Gemeindeglied: 28,76 €		insgesamt: 7.228,- €		pro Gemeindeglied: 39,28 €	

Februar / März 2009



DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438
Bad Windsheim. Tel.: 09841/2035;
Fax-Nr.: 09841/79834; E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de. Internetauftritt:
www.badwindsheim-evangelisch.de.
Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.
Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke
Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr

Die Landessynode tagt im Dekanat

Bad Windsheim. Im Frühjahr steht ein besonderes Ereignis an: Vom 29. März bis 2. April 2009 tagt die Landessynode bei uns. Sie wird sich **thematisch mit dem „Klima“** und den Konsequenzen des Klimawandels auseinandersetzen.

Am Sonntag, 29. März, wird die Synode um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Kilian eröffnet. Im Anschluss daran wird ein Empfang der Stadt und des Dekanatsbezirks im Hotel Reichsstadt sein. Die Plenarsitzungen der Synode sind im Kur- und Kongress-Center. Diese sind öffentlich, es sind also auch Zuhörer und Zuhörerinnen eingeladen.

Das Programm für die Synode wird im Einzelnen aller-

dings erst Ende Januar und Februar festgelegt. Unser bisheriger Regionalbischof Herr Oberkirchenrat Völkel wird in Bad Windsheim ein letztes Mal den Bericht über seinen Kirchenkreis Ansbach-Würzburg abgeben, der Dekanatsbezirk Bad Windsheim wird dabei einen wichtigen Teil einnehmen.

Die Landessynode ist neben dem Landesbischof, dem Landessynodalausschuss und dem Landeskirchenrat eines der kirchenleitenden Organe unserer Landeskirche.

Ihre wichtigsten Aufgaben sind das

Recht der kirchlichen Gesetzgebung, die Wahl des Landesbischofs, bzw. der Landesbischofin, die Landesstellenplanung, der Beschluss des Haushaltsplans und die Feststellung der Jahresrechnung.



Der Landessynode gehören 89 berufene Synodale (davon 60 nicht Ordinierte), 13 berufene Synodale, 2 Vertreter der theologischen Fakultäten, 3 Jugenddelegierte mit beratender Stimme an. Außerdem ist natürlich bei den Tagungen der Landessynode auch der Landeskirchenrat vertreten.

Die Präsidentin der Landessynode ist Frau Dorothea Deneke-Stoll.

Letzte Meldung: **Nach dem Rücktritt** der Synodalin Brigitte Nagler (**Martinsheim**) **rückt** Hartmut Assel

Mittwochsthemen

jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Lutherhaus in Bad Windsheim.

11. Februar

Wo Christen heute verfolgt werden

Die aktuelle Situation benachteiligter und verfolgter Christen in der Welt beleuchtet Pfarrer i. R. Ernst Herbert, Neumarkt.

4. März

Als die Ketzler nach Bayern kamen

Über 200 Jahre evangelische Kirche in Bayern berichtet Dekan Dr. Gerhard Hausmann, Bad Neustadt/Saale, ein Kenner der bayrischen Kirchengeschichte.

Sonntag (!) 15. März

St. Kilian – der Patron aller Franken

Festvortrag zum 275jährigen Bestehen der Kirche St. Kilian

Wie das Glaubenszeugnis eines irischen Mönches dem christlichen Glauben in Franken den Weg bereitete, erzählt in plastischer Weise Dr. Gerhard Rechter aus Nürnberg.

auf ihren Posten nach und wird in der laufenden Periode die Anliegen der westmittelfränkischen Gemeinden vertreten, aber auch den Blick auf die Gesamtheit der Gemeinden in der Landeskirche wahren. Hartmut Assel ist Vertrauensmann des Kirchenvorstands Burgbernheim und Mitglied des Präsidiums der Dekanatsynode. Beruflich arbeitet er bei der Diakonie.

Konzertangebote: Große Klassik, Passion und Gospel

Großes Händel-Konzert



Burgbernheim. Zu einem festlichen Händel-Konzert unter dem Motto **"Singe, Seele, Gott zum Preise"** lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Samstag, den 14. März 2009 in die St. Johanniskirche ein.

Georg Friedrich Händels Todestag jährt sich am 14. April zum 250. Mal. Deshalb kommen ausschließlich Werke des großen Barockmeisters zur Aufführung.

Mit der gefeierten Sopranistin Barbara Schlick spielt das Ensemble **"Würzburger Tafelmusik"** unter der

Leitung von Ernst-Martin Eras Solo- und Triosonaten mit Oboe, Violine, Violoncello und Cembalo.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Passionskonzert in der Spitalkirche

Bad Windsheim. Am Sonntag, 22. März um 19.00 Uhr singt das Collegium vocale Uffenheim in der Spitalkirche die Lukas – Passion von Heinrich Schütz. Schütz hat mit diesem Werk, das ohne Instrumentalbegleitung komponiert ist, eine eindrückliche Darstellung des Leidens und Sterbens Jesu geschaffen. Dr. Otto Eberhardt, der Leiter des Ensembles (Tenorsolo) und Evangelist, verbindet das Werk mit bekannten Choralstrophen für die Gemeinde. 18 versierte Chormitglieder werden das Werk zu Gehör bringen. Gunter Träg, Bass, singt die Christusworte. An der Orgel spielt Kantorin Luise Limpert Variationen über das Lied „Da Jesus

an dem Kreuze stand" von Samuel Scheidt.

Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten wird eine Kollekte erbeten

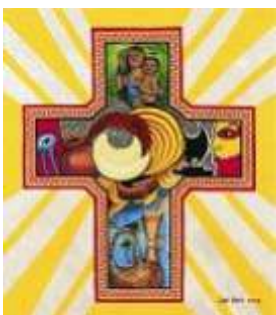
Gospelkonzert in Buchheim

Am **28. März um 19.30 Uhr** gibt der Gospelchor Heilsbronn ein Konzert in der Buchheimer St. Blasiuskirche. "Ev'rybody shout and sing!" ist das Motto. Mit Unterstützung von Gerhard Kenner am Schlagzeug und Bernd Kretzer am e-Bass singen die ca. 35 Sängerinnen und Sänger alte und neue Gospels und Songs und reißen das Publikum mit. Der Eintritt ist frei."

Foto : Evi Schlötterer



Weltgebetstag: Papua- Neuguinea



Wir laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2009.

Denken sie nicht, dass da nur gebetet wird. Nein, man erfährt auch sehr viel über Land und Leute. Oder wussten sie, dass in Papua-Neuguinea, dessen Frauen uns die Liturgie für 2009 geschenkt haben, über 800 Sprachen gesprochen werden?

Seit einigen Jahren heißt es übrigens nur noch Weltgebetstag, denn nicht nur die Frauen, auch Männer sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über alle Frauen und Männer, die am Weltgebetstag teilnehmen. Bitte suchen Sie sich den Ort, der für Sie am besten passt.

Gisela Flogaus

	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Ipsheim	19:30	Gemeindehaus
Obernzen	19:30	Gemeindehaus
Marktbergel	19:30	St. Kilian
Egenhausen	19:30	Kirche
Wiebelsheim	19:30	Kirche
Bad Windsheim	19:00	Lutherhaus
Tiefgrundpfarre	19:30	Kapelle Kaubenheim
Krautostheim	20:00	Johanneskirche
Burgbernheim	19:30	Gemeindehaus
Lenkersheim	19:30	Kirche
Illesheim	20:00	Kirche

Ein frisches Gesicht für den Westen

DI: *Herzlich willkommen, Regina Dumke, kannst du unseren Lesern zuerst einmal etwas über deine Herkunft erzählen?*

RD: Ich komme hier aus Bad Windsheim, bin hier geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen.

DI: *Und du hast viel vom christlichen Glauben mitbekommen...*

RD: Das stimmt. Ich bin katholisch getauft, meine Eltern sind katholisch bzw. evangelisch. Von klein auf war ich bei den Elops mit dabei und das hat mich stark geprägt. Der Glaube hat mir sehr, sehr viel bedeutet, von klein auf. Bei mir daheim wurde Glaube gelebt. Und für mich ist es ein ganz persönlicher Bezug zu Gott. Gott ist für mich da. Das ist mir wichtig. Ich habe später viele verschiedene Gemeinden kennen gelernt und habe die Vielfalt schätzen gelernt.

DI: *Inzwischen hast du eine Ausbildung gemacht...*

RD: Ich habe Sozialpädagogik studiert in Nürnberg an der Evang. Fachhochschule und habe mich von Anfang an spezialisiert auf den Bereich Jugendarbeit. Ich hatte ja auch hier schon jahrelang Kindergottesdienst gemacht und einen Jugendhauskreis mitgestaltet.

DI: *Dann hast du bei uns nach einer Arbeit gesucht und warst froh, als sich da eine Stelle auftat.*

RD: Genau, eigentlich hatte ich we-

nig Hoffnung, hier in der Nähe etwas zu finden. Es gab für Sozialpädagogen so gut wie nichts. Ich war aber sehr froh, als ich dann mitkommen habe, viele Gemeinden wünschen sich noch jemanden für die Jugendarbeit. So hat sich herauskristallisiert, dass eine halbe Stelle von den Gemeinden finanziert werden könnte. Ich habe mich relativ bald eingeschaltet und Interesse signalisiert: „Ich würde sehr, sehr gerne im kirchlichen Bereich mitmachen, weil das noch eine andere Basis ist, mit Jugendlichen zu arbeiten.“

DI: *In welchen Gemeinden arbeitest du jetzt konkret mit?*

RD: In Illesheim, Ergersheim, Buchheim, immer mit den kleineren Gemeinden zusammen, Burgbernheim, Marktbergel und Oberzenn.

DI: *Welche Projekte sollen jetzt begonnen werden?*

RD: Übergreifend für alle Gemeinden haben der Jugenddiakon Christian Hanf und ich vor, ein Trainingsprogramm anzubieten. Das bedeutet, wir wollen den Jugendlichen, die bereits in der Mitarbeit stehen oder gerne einsteigen würden, ein spezielles Training anbieten, z.B. Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie leite ich ein Spiel an? Wie halte ich eine Andacht? Wie kann man Jugendliche befähigen, gute Mitarbeiter zu werden, in der Gemeinde selbst oder darüber hinaus etwa in



der Landjugend. Das Programm ist wichtig für die persönliche Entwicklung als auch für die Tätigkeit in verschiedenen Bereichen.

DI: *Gibt es auch Projekte in den einzelnen Gemeinden?*

RD: Ja! Da liegt der Focus auf den Jugendgruppen. Wenn solche vorhanden sind, sollen sie mit begleitet werden, aber die Gruppenstunden selber werde ich nur in Oberzenn halten, weil ich dort auch sehr viele Stunden im Einsatz bin. Dort habe ich eine Mädchenarbeit angefangen, das sind inzwischen zwölf Mädchen. Wir hatten gar nicht mit so viel gerechnet! In den anderen Gemeinden ist es eher so, dass ich als Ansprechpartner und Organisator unterstütze, besondere Veranstaltungen organisiere, einen Musikworkshop oder ein Filmprojekt usw. Außerdem bin ich dabei, Kontakt zu bekommen zu den Konfirmanden in den Gemeinden. Das hat bereits im September mit dem KonfiCamp begonnen.

DI: *Vielen Dank für dein Engagement und Gottes Segen für diese weitgefächerten Aufgaben.*

Mit Regina Dumke sprach Rüdiger Hadlich.

Besondere Gottesdienste in Bad Windsheim



Taizé -Gottesdienst in der Seekapelle

immer am letzten Dienstag im Monat jeweils um 20 Uhr

24. Februar / 31. März 2009

Lobpreisgottesdienst in der Seekapelle

immer am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr

10. Februar / 10. März 2009



ImPuls Gottesdienst im Lutherhaus

immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt

1., 15. Februar / 1., 15., 29. März 2009



Nächster SaGo -
Gottesdienst für
junge Leute ab 13

15. Februar 2009

15. März 2009

immer um 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum St. Lukas
Berliner Straße

Gemeinsam unterwegs ins Elbflorenz



In der schönsten Jahreszeit Anfang Juni bietet die Pfarrei Buchheim eine Reise nach Meißen, Dresden, Moritzburg und Herrnhut an.

Vom 11. bis 13. Juni 2009 fahren wir mit dem Omnibus nach Dresden, besuchen natürlich auch die Frauenkirche (mit Orgelandaucht und Führung), darüber hinaus aber auch das faszinierende, neu einggerichtete Grüne Gewölbe. Einzigartig ist diese Schatzkammer des sächsi-

schen Königs, die erst seit 2007 wieder an ihrem ursprünglichen Platz im Schloss untergebracht ist. Daneben wartet eine Stadtrundfahrt in Dresden, eine Besichtigung von Meißen und Moritzburg auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Den Abschluss der Fahrt bildet ein Besuch des kleinen Ortes Herrnhut. Bekannt ist er durch die Herrnhuter Losungen und die Herrnhuter Weihnachtssterne. Gerne dürfen auch Gäste aus anderen Gemeinden mitfahren. Die Kosten für Fahrt, Eintritte und Führungen, Übernachtung im Doppelzimmer und Halbpension betragen 260 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarramt Buchheim (Tel. 09847/255) bis Ostern.

Wilhelm Löhe

Vortrag in
Krautostheim
Mittwoch,
11. Februar 2009
19.30 Uhr im
Gemeindehaus



Vor allem das Bild **des „fränkischen Diakonissenvaters“ verbindet sich auch über die bayerische Landeskirche hinaus mit dem Namen Wilhelm Löhe** – seine Lebensgeschichte bietet darüber hinaus interessante Einblicke in die Verhältnisse seiner Zeit, denn Löhe hat sich auch in (kirchen-) politische Entwicklungen eingemischt und ein theologisches Werk hinterlassen. Seinen Spuren geht Pfarrerin Anna Becker in ihrem Vortrag nach. Der Eintritt ist frei.

Suchtberatungsstelle der Diakonie

Kontakt- und Informationsgruppen (Kul)

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Herr Markert

Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr,
Gruppenraum der PSB

Wer kann kommen?

Alle betroffenen Suchtkranken

Angehörigengruppe

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim, Rothenburger Str. 42, Frau Kimmel

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr,
Gruppenraum der PSB, 14-tägig

Termine: 11.02., 25.02., 11.03.,
25.03.2009

Wer kann kommen?

Alle Angehörigen, Freunde und Bekannte von Suchtkranken bzw. Suchtgefährdeten

Frauenfrühstücksgruppe

Zeit und Ort?

Gruppe Bad Windsheim,
Rothenburger Str. 42, Frau Zellner
Montag: 9.30 – 11.00 Uhr

Termine: 9.02., 23.02., 09.03., 23.03.

Herzliche Einladung an alle Frauen, die mit dem Thema Sucht konfrontiert sind

Rauchfreiprogramm

Termin: 12.01.2009 Beginn – dann nach Absprache

Dies ist ein Gruppenprogramm für alle, die langfristig rauchfrei leben wollen, sich professionelle Unterstützung wünschen.

Mehr Infos gibt es unter
0 98 41 / 28 59

Email: info@suchtberatung-bw.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in
seelischen Notlagen



Telefon: 0911 / 424855-0

Der Krisendienst bietet zu jeder Tageszeit Hilfe für Menschen in **seelischen Notlagen bei...**

- massiven Gefühlen von Angst, Unruhe oder Panik
- zugespitzten und ausweglos erscheinenden Auseinandersetzungen in der Familie
- bedrückender Isolation und Einsamkeit
- Trennung, Trauer und Verlust
- Selbsttötungsgedanken
- psychischen Erkrankungen und für Angehörige, Freunde oder Bekannte, die sich deshalb Sorgen machen.

Montag bis Donnerstag 18 -24 Uhr
Freitag 16-24 Uhr
Sam., Sonn-, Feiertage 10-24 Uhr
info@krisendienst-mittelfranken.de
Weitere Infos:
www.krisendienst-mittelfranken.de

Redaktionsteam des Dekanats-Infos: Gisela Flogaus (Oberzenn), Rüdiger Hadlich und Eduard Hertlein (Bad Windsheim), Hartmut Assel (Burgbernheim)

Fragen und Anregungen nimmt jedes Redaktionsmitglied entgegen. Artikel und Informationen an Pfarrer Rüdiger Hadlich, Bad Windsheim; Tel. 09841/2239, E-Mail: ruedigerhadlich@vr-web.de

Redaktionsschluss **für die nächste Ausgabe des Dekanatsinfos ist der 13.3.2009!**

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein extra Konto eingerichtet: Es läuft über das Pfarramt Buchheim - Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei Privatpersonen werden wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief dann an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende veröffentlichen. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.) Inzwischen sind 665 Euro an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung aus den verschiedenen Pfarreien auf unser Konto eingegangen.

Außerdem haben den Gemeindebrief unterstützt: Hans-Eike und Edith Böe (Bad Windsheim), Dr. Erich Müller (**Bad Windsheim**), **Emil Gabriel (Kraichtal)**, **Erich Schindelbauer (Nürnberg)** und **Erika Schuh (Burgbernheim)**. Herzlichen Dank für alle Spenden!

Bei Firmen werden wir Ihren (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns 100,- € oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Renate Schindelbauer im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Region West

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

Tierarztpraxis Dr. Renate und Dr. Manfred Kern, Schlehenweg 3, Marktbergel, Tel. 09843/97891

Friseursalon Claudia Geißendörfer, **Hauptstraße 15 a, Schwebheim, Tel. 09841/401179**

Praxis für Physiotherapie Gerda Schumann, **an der Frankenhöhe 15, Marktbergel, Tel. 09843/976146**

Wochenenddienste

An jedem Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

07./08.	Februar:	Schindelbauer, Buchheim (09847/255)
14./15.	Februar:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
21./22.	Februar:	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)
28./01.	Februar/März:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
07./08.	März:	Hofmann, Illesheim (09841/8468)
14./15.	März:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
21./22.	März:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
28./29.	März:	Schindelbauer, Buchheim (09847/255)
04./05.	April:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall zuerst an Ihr Pfarramt, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden. Wenn Sie dort niemand erreichen, können Sie den Wochenenddienst anrufen.

Impressum

Ausgabe 7

Februar/März 2009

Herausgegeben

von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim
Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.

Internet

www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich

für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter

Schriftleitung

Pfarrer Gerhard Scheller,
Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel
Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: Pfarramt-Marktbergel@t-online.de

Auflage

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.

Druck

Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

So sprichst du mit Gott: Gebets-Tipps

Ein Gebet soll nicht wie eine lästige Gewohnheit runtergeleiert werden. Es ist schön, wenn du dir eine schöne, andächtige Stimmung schaffst: ein ruhiges

Plätzchen, eine Blume oder etwas anderes Hübsches, vielleicht eine Kerze. Dann kannst du Gott besser spüren und wirst nicht abgelenkt.

Du kannst überall beten: in der Kirche, am Tisch oder abends im Bett. Aber natürlich kannst du auch an anderen Orten beten: im Bus zum Beispiel, auf deinem Schulweg oder im Wartezimmer des Zahnarztes. Gott hört dir immer zu.



Märzenblüte

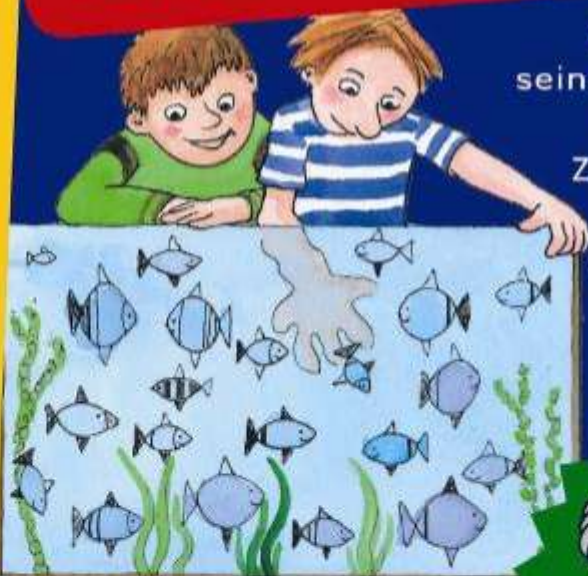
Für dieses Spiel tun sich jeweils zwei Kinder zusammen: Eins ist die Blume, die noch ganz winterlich in der Erde kauert. Das andere Kind ist die Sonne. Zu ganz leiser, schöner Musik hilft die „Sonne“ der „Blüte“, sich zu öffnen. Sie richtet dem kauernenden Kind den Kopf auf, streckt ihm einzeln die Finger aus, bewegt die Beine dazu, in die Höhe zu wachsen. Natürlich in Zeitlupe und ohne umzufallen!



Wie lange fastete Jesus in der Wüste?



Lösung: 40 Tage



Stolz zeigt Max seinem Freund Finn das Aquarium. Zwei Fische sind genau gleich. Findest du sie?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de